

Badische TURNZEITUNG

117. Jahrgang | Nr. 4
April 2013

E1470 - ISSN 0721-2828



Kinderturn- Kongress in Karlsruhe



Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner



Setzen Sie auf ein Naturtalent.

Jetzt zu
Wasserkraft
wechseln!

Entscheiden Sie sich mit unseren Naturstrom-Tarifen für sauberen Strom aus heimischen Quellen und 100 % Wasserkraft.* Ein absolutes Naturtalent.

Mehr Informationen erhalten Sie kostenfrei unter www.enbw.com/umweltprodukte oder unter 0800 3629-000.

— **EnBW**

Energie
braucht Impulse

* Die EnBW wird auf Basis Ihres Jahresverbrauchs dem Stromnetz zu 100 % regenerativ erzeugte Energie zuführen (derzeit Wasserkraft aus süddeutschen Laufwasserkraftwerken).



Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeit in Karlsruhe

Kinderturn-Kongress 2013 in Karlsruhe

Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 setzt sich die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg dafür ein, jedem Kind in Baden-Württemberg die Chance zu einer gesunden Entwicklung zu ermöglichen. Die Bewusstmachung der Bedeutung von Bewegung für die kindliche Entwicklung ist eines der wesentlichen Ziele der Stiftung.

Die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg engagiert sich neben zahlreichen erfolgreichen Projekten auch in der Aus- und Fortbildung von Erziehern. Zusammen mit den Turnerbünden wurden deshalb auch die Kinderturn-Kongresse ins Leben gerufen, die nicht nur Erziehern, sondern auch Übungsleitern, Lehrern und Funktionären Informationen rund ums Kinderturnen bieten. Als Trägerin unterstützt die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg bereits zum fünften Mal den jährlich stattfindenden Kinderturn-Kongress in Baden-Württemberg, der im Wechsel zwischen Karlsruhe und Stuttgart durchgeführt wird.

Für die Kongresse in Karlsruhe arbeiten das Institut für Sport und Sportwissenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie, das Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen und der Badische Turner-Bund bereits seit dem Kongress 2009 eng zusammen. Der schon vorher am Institut 2004 und 2007 durchgeführte Kongress „Kinder bewegen“ wurde hierfür um den Bereich Kinderturnen erweitert. Mit der Öffnung für ein Gastland, in diesem Jahr Österreich mit der Skisprung-legendäre Toni Innauer als Hauptreferent, bekommt der Kongress zusätzliche Impulse.

In den 160 Kursen werden den über 1.000 erwarteten Teilnehmern Anregungen und Tipps für die Theorie und Praxis aus den Bereichen Bewegung, Spiel, Sport, Kinderturnen und Ernährung gegeben. Zusätzlich zu den Theorie- und Praxis-Kursen gibt es an den drei Kongresstagen jeweils noch einen Hauptvortrag, eine Fachausstellung und im Rahmen des Kinderturn-Kongress wird außerdem der von der Stiftung ausgelobte Preis „ÜbungsleiterIn Kinderturnen“ verliehen.

Die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg und die Veranstalter des Karlsruher Kinderturn-Kongresses „Kinder bewegen – Energien nutzen“ freuen sich bereits jetzt auf den fünften Kinderturn-Kongress in Karlsruhe.

Marc Fath

INHALT

BTB-Aktuell

Terminkalender	4
Kurz & bündig aus dem BTB	4
Aus der badischen Turnfamilie	8
Schwerpunktthema:	
Kinderturn-Kongress 2013	9
Deutsches Turnfest 2013	13

BTJ-Aktuell

„Einmal Breisach – immer Breisach!“	17
„BTJ vor Ort“	17
Forum Kinderturnen	17
BTJ Gruppentreffen	17
Projektwerkstatt Jugendturnen	18
BTJ-Vollversammlung	19

Wettkampfsport

Indiaca	20
Kunstturnen Frauen	20
Kunstturnen Männer	20
Prellball	22
Ringtennis	23
Rhythmische Sportgymnastik	24
Trampolinturnen	24

Aus den Turngauen

Breisgauer Turngau	26
Elsenz-Turngau Sinsheim	26
Hegau Bodensee-Turngau	28
Turngau Heidelberg	29
Karlsruher Turngau	30
Kraichturngau Bruchsal	32
Main-Neckar-Turngau	34
Markgräfler-Hochrhein Turngau	36
Turngau-Mittelbaden-Murgtal	36
Ortenauer Turngau	38
Turngau Pforzheim-Enz	39

Amtliche Mitteilungen

Kunstturnen	41
Leichtathletik	41
Wandern	41
Karlsruher Turngau	41
Kraichturngau Bruchsal	42
Main-Neckar-Turngau	42

Jobbörse

	41
--	----

Fotos Titelseite:
Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

IMPRESSUM

Herausgeber Badischer Turner-Bund e.V.
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 18150, Fax 0721 26176
www.Badischer-Turner-Bund.de

Verantwortlich Reinhard Stark

Redaktion Kurt Klumpp
Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

Ständige Mitarbeiter der Redaktion
Die Pressewarte der Turngaue und der Fachgebiete im BTB.

Anzeigenverwaltung Henning Paul
Henning.Paul@Badischer-Turner-Bund.de

Redaktionsschluss der 3. eines Monats
Einsendung von Artikeln/Bilder bitte an die Redaktion.
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers,
nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte
Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Gestaltung Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

Druck Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft
Südwest mbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 181 50) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.



Der CO₂-neutrale Versand mit der Deutschen Post

KURZ & BÜNDIG



Aus dem Badischen Turner-Bund

Bundesnachwuchsstützpunkt nach Baden vergeben:

Nachwuchs des BTB mit eindrucksvoller Bilanz beim **KADERTEST**

Die Auswertung des Kadertests des Deutschen Turner-Bundes in Kienbaum liegt vor. Badens Turnerinnen stellen dabei das Gros der Top-Platzierten in drei von vier Altersklassen. 82 Turnerinnen waren zum Kadertest angetreten, etwas mehr als die Hälfte erfüllte die gesetzte Qualifikationsnorm, darunter 15 Turnerinnen aus den badischen Stützpunkten. Beim Kadertest gar nicht erst antreten mussten Florine Harder (Mannheim) und Maïke Enderle (Karlsruhe), die bereits im Perspektivkader des Deutschen Turner-Bundes auf internationale Auftritte vorbereitet werden.

Bundestrainerin Ulla Koch zeigte sich bei der Präsentation der Ergebnisse nicht überrascht von der badischen Dominanz. „Es ist vorbildlich, wie sich der Badische Turner-Bund im Bereich der Nachwuchsarbeit engagiert, diese Tendenz ist bereits in den vergange-

nen Jahren zu erkennen gewesen.“ Vor allem den Stützpunkten in Mannheim und Karlsruhe ist gelungen, was den Bundesstützpunkten schwer fällt: eine durchgängige Nachwuchsarbeit trotz hoher Belastung für die Trainer aufgrund der Betreuung der Top-athletinnen. So trainieren in Mannheim mit ihrem Aushängeschild Elisabeth Seitz sechs weitere Bundeskaderturnerinnen, von denen Cagla Akyol vor einer Woche mit einem vierten Platz am Boden bei ihrem ersten Weltcupturnier aufhorchen ließ. Sie startet bei den Europameisterschaften in Moskau für Deutschland im Mehrkampf. Perspektive auf einen Start bei den Olympischen Jugendspielen hat Alina Ehret, die derzeit aufgrund von Verletzungen allerdings etwas kürzer treten muss.

Dem Karlsruher Stützpunkt ist es hervorragend gelungen, die Lücke, die nach den Rücktritten von Desiree Baumert und den Roll-Schwester Maïke und Katja entstanden war, durch Pauline Tratz, Leah Grießer und Maïke Enderle zu schließen. Dass in Baden Turntradition großgeschrieben wird, zeigen die Ergebnisse der Turnerinnen aus den Stützpunkten in Herbolzheim und Heidelberg, die ebenfalls die Nominierungskriterien erfüllen konnten. Ergebnis dieser beeindruckenden Bilanz ist die Vergabe des Bundesnachwuchsstützpunkts nach Baden durch den Deutschen Olympischen Sportbund bis 2016.

Terminkalender Mai / Juni 2013

4. Mai

Vollversammlung der Turnerjugend des Breisgauer Turngaus
in Weisweil

4./5. Mai

Bundesliga-Wettkampf Kunstturnen Frauen
in der GBH-Halle in Mannheim

5. Mai

Landesfinale Tuju-Bestenkämpfe Gerätturnen in Breisach
58. Inzlinger Schlosspokalturnen in Inzlingen

5. Mai

Landeswandertag
in St.Georgen im Schwarzwald

12. Mai

Nordbadische Bestenkämpfe Kunstturnen Frauen
AK7-10 und AK6 in Karlsruhe

Südbadische Bestenkämpfe Kunstturnen Frauen
AK7-10 und AK6 in Schiltach

18. – 25. Mai

Internationales Deutsches Turnfest
Metropolregion Rhein-Neckar

21. Mai ab 20.00 Uhr

Badischer Abend in Mannheim

1./2. Juni

Turn-Camp des Main-Neckar-Turngaus
in Tauberbischofsheim

3. – 7. Juni

Wanderfreizeit für Ältere und Senioren „Im Harmerbachtal“

3. – 9. Juni

Wanderwoche Schluchtensteig

7. – 9. Juni

9. Gaujugendtreffen Turngau Pforzheim-Enz in Eutingen

8. Juni

Bad. Meisterschaften Kunstturnen Frauen AK 7-10 in Wyhl

9. Juni

Radwanderung des Main-Neckar-Turngaus
in Buchen-Hainstadt

15. Juni

Kinderturnfest Main-Neckar-Turngau in Buchen

22. Juni

Gaumehrkampfmeisterschaften
Turngau Pforzheim-Enz in Huchenfeld

22./23. Juni

Gaukinderturnfest Turngau Mittelbaden-Murgtal in Bühl

23. Juni

Gauwandertag Badischer Schwarzwald-Turngau
in Oberbaldingen

29. Juni

Gaukinderturnfest Hegau-Bodensee-Turngau

Eltern-Kind-/Kleinkinderturnfest
Turngau Mittelbaden-Murgtal in Gaggenau

29. Juni – 5. Juli

Bergwanderwoche in der Silvretta

30. Juni

AOK Gaukinder- und Jugendturnfest
Kraichturngau Bruchsal in Bad Schönborn
Gauspielfest Turngau Pforzheim-Enz in Wilferdingen



Pauline Tratz



Leah Grießer



Meike Enderle



Muriel Klumpp

Turntalente aus Baden überzeugten beim Bundeskadertest in Kienbaum.

Der Verband erhofft sich neben einem Motivationsschub für den Trainerstab und die Athletinnen natürlich auch eine bessere Unterstützung durch den Bund. Erste Kontaktgespräche mit dem Olympiastützpunkt (OSP) Rhein-Neckar haben bereits stattgefunden. Daniel Strigel, Leiter des OSP, hat seine Bereitschaft zur Zusammenarbeit bekräftigt und wird mit seinen Möglichkeiten für verbesserte Trainingsbedingungen sorgen.

Reinhard Stark

CAGLA AKYOL begeistert mit Platz vier bei ihrem ersten WELTCUP-EINSATZ

Mit dem Ziel „Erfahrung sammeln“ verabschiedete Heimtrainerin Claudia Schunk die 15-jährige Cagla Akyol zu ihrem ersten Weltcup-Einsatz beim Turnier der Meister in Cottbus vom 21. bis 24. März. Diese Erwartung hat die Heidelbergerin mehr als übertroffen – mit einem überragenden vierten Platz im Bodensfinale kehrt Cagla in ihrem ersten Jahr bei den Aktiven zurück zum Stützpunkt Mannheim.

Bei der Qualifikation musste Cagla noch um den Einzug ins Finale zittern. Denn gleich bei der ersten Bahn mit Temposalto, Temposalto und Doppelbück landete sie direkt außerhalb der Bodenfläche. Durch die großen Abzüge musste die junge Turnerin bis zum Ende warten, ob sie das Finale erreicht hatte. Dort setzte Cagla Akyol dann noch einen drauf und zeigte eine nervenstarke und fehlerfreie Bodenübung. Mit 13,10 Punkten wurde die Mannheimerin damit gleich bei ihrem ersten Weltcup-Einsatz fantastische Vierte am Boden.

Mareike Eitel

Am 4./5. Mai in der Mannheimer GBG-Sporthalle:

BUNDESLIGA-WETTKAMPF der besten Kunstturnerinnen Deutschlands

Zwei Wochen vor Beginn des Deutschen Turnfestes in der Metropolregion Rhein-Neckar kommen die bundesweit besten Mannschaften im Kunstturnen der Frauen nach Mannheim.

Unter der Federführung der Turngemeinschaft (TG) Mannheim finden am 4./5. Mai 2013 in der GBG-Sporthalle am Herzogenried in der Mannheimer August-Kuhn-Straße die Wettkämpfe der drei Bundesligen sowie der Regionalliga Mitte statt. Die acht Mannschaften der 2. Bundesliga beginnen am Samstag um 12.00 Uhr,

ehe um 17.00 Uhr die Erstligisten an die Geräte gehen. Am Sonntagvormittag um 11.00 Uhr treten die Teams der 3. Bundesliga an. Aus Baden sind hier der TV Überlingen und die TG Breisgau am Start. Zum Abschluss des Wettkampf-Wochenendes mit insgesamt 30 Mannschaften stehen sich am 5. Mai ab 15.00 Uhr die Regionalliga-Mannschaften gegenüber. Unter den sechs Teams in der vierthöchsten Wettkampfklasse befindet sich auch die DJK Hockenheim sowie die zweite Mannschaft der TG Karlsruhe-Söllingen.

Mit dem MTV Stuttgart, dem SSV Ulm, der TG Karlsruhe-Söllingen sowie der gastgebenden TG Mannheim kommt die Hälfte der acht Erstbundesligisten aus Baden-Württemberg. Ergänzt wird das Teilnehmerfeld durch den TuS Chemnitz-Altendorf, TSV Tittmoning, TuG Leipzig und das Turnteam Köln. Dabei rechnen

Bundesliga
4.-5. Mai
Mannheim

OFFICIAL PRESENTER
DCL Badische Turnliga adidas

1. Bundesliga Sa 17 Uhr
2. Bundesliga Sa 12 Uhr
3. Bundesliga So 11 Uhr
in der GBG Halle

facebook QR code
TGM 1975

Badischer Turner-Bund e.V. mobile fitness SPIETH Gymnastics
Turngemeinschaft Mannheim 1975 e.V. Im Pfaffenstr. 8 68167 Mannheim www.turnerheim.de

sich die beiden badischen Vertreter gute Chancen auf eine vordere Platzierung aus. Claudia Schunk, Erfolgstrainerin am frisch gekürten Mannheimer Nachwuchs-Bundesstützpunkt, geht am 4. Mai mit einer jungen und bodenständigen Riege an den Start. Allen voran Deutschlands beste Turnerin Elisabeth Seitz, die ihre Mannschaft trotz Abitur in den Bundesliga-Wettkampf führen wird. Die 19-jährige Olympiateilnehmerin zählt mit der drei Jahre älteren Alina Rothardt bereits zu den Routiniers der TG Mannheim, die seit 2007 in der 1. Bundesliga turnt und in der Vorsaison dritter Deutscher Meister wurde. Mit der 14-jährigen Alina Ehret, der ein Jahr älteren Cagla Akyol sowie den Nachwuchstalented Florine Harder, Amelie Föllinger, Johanna Himmel und Rebecca Matzon, die alle dem Jahrgang 2000 angehören, stehen im TGM-Kader eine Reihe von Deutschlands hoffnungsvollsten Turnerinnen. Trainiert und betreut wird das Mannheimer Bundesligateam von Claudia Schunk und Ines Jung.

Auch das Bundesliga-Team der TG Karlsruhe-Söllingen vertraut auf eine Vielzahl hoffungsvoller Talente. Mit den Nationalmannschafts-Turnerinnen und Bundeskader-Athletinnen Maike Enderle, Pauline Tratz und Leah Grießer streben Cheftrainerin Tatjana Bachmayer und Sascha Münker erneut die Teilnahme an DTL-Finale an, das am 23. November 2013 in der Karlsruher Europahalle stattfindet. Zuvor aber gilt es für die badischen Teams aus Mannheim und Karlsruhe sich bei den insgesamt drei Wettkampftagen am 4. Mai in Mannheim, am 19./20. Oktober in Heidenheim sowie am 9./10. November in Kirchheim/Teck sich von der besten Seite zu zeigen.

Eintrittskarten für den ersten Wettkampftag am 4./5. in Mannheim gibt es im Vorverkauf gegen Vorkasse unter Bundesliga@TGMannheim.de im Leistungszentrum der TG Mannheim, Im Pfeifferswörth 8, in Mannheim-Wohlgelegen sowie am Wettkampftag in der GBG-Halle.

Kurt Klumpp

Vier badische Turnerinnen begeistern beim LÄNDERKAMPF GEGEN die USA und RUMÄNIEN



V.l.: Claudia Schunk, Sascha Münker, Cagla Akyol, Maike Enderle, Pauline Tratz, Alina Ehret (hintere Reihe), Florine Harder und Tatjana Bachmayer.

Foto: Mareike Eitel

Beim Länderkampf am 30. März in Chemnitz gegen die internationalen Stars aus den USA und dem rumänischen Team machte die junge deutsche Mannschaft eine tolle Figur. Gleich vier der sechs deutschen Turnerinnen stellte dabei der Badische Turner-Bund. Cagla Akyol (Heidelberg), Florine Harder (Hockenheim), Maike Enderle (Weingarten) und Pauline Tratz (Rintheim) zeigten vor 2.000 Zuschauern in der Richard-Hartmann-Halle

ihre Klasse. Für das Team vorgesehen war von DTB-Cheftrainerin Ulla Koch auch Alina Ehret (Mannheim), die aufgrund von Wachstumsbeschwerden aber auf einen Start verzichten musste.

Dass das junge DTB-Team gegen die US-Stars um Kyla Ross und Simone Biles keine Chance haben würde, war im Vorfeld klar. Mit 234,05 Punkten und faszinierenden Leistungen begeisterten die Weltklasse-Turnerinnen das Chemnitzer Publikum. Dennoch konnten die deutschen Athletinnen der Trainer Claudia Schunk (Stützpunkt Mannheim), Tatjana Bachmayer und Sascha Münker

(beide Stützpunkt Karlsruhe) viel Erfahrung sammeln und zeigten einen tollen Wettkampf. Mit 210,60 Punkten konnten die Turnerinnen sogar das rumänische Team auf Rang drei verweisen (205,15 Punkte).

Mareike Eitel

ÜBER SEPA

Die Abkürzung SEPA steht für »Single Euro Payment Area«. Sie bedeutet »Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum«. Das Verfahren kommt EU-weit zum 1. Februar 2014. Es dient dazu, den Zahlungsverkehr innerhalb der EU, vor allem den Lastschriftverkehr und die Überweisungen, einheitlich zu regeln.

Für Vereine gibt es dabei keine Sonderregelungen. Selbst dann nicht, wenn der Verein gar keinen Zahlungsverkehr mit dem Ausland tätigt. Die Regelung trifft die Turn- und Sportvereine insbesondere bei der Einziehung von Mitgliedsbeiträgen. Es empfiehlt sich der direkte Kontakt mit der Hausbank. Vereine sollten für die Umstellung folgende Vorbereitungen treffen:

- Satzung und Formulare prüfen und ggf. anpassen,
- Gläubiger ID und Bankdaten der Mitglieder beschaffen,
- Inkassovereinbarung mit Hausbank abschließen,
- Die Mitglieder über die Einführung informieren,
- Neue Lastschriftmandate mit den Mitgliedern vereinbaren.

Weitere Informationen unter: www.dtb-online.de/verband

INNOVATIONSPREIS

Der Stuttgarter Sportkongress hat in Deutschland als Ideenbörse für den Vereinssport einen hervorragenden Ruf. Seit 1999 wird im Rahmen dieser Veranstaltung der Innovationspreis für Turn- und Sportvereine verliehen. Das Preisgeld liegt bei 15.000 Euro.

Der Preis von DTB, STB, BTB und dem baden-württembergischen Ministerium für Kultus, Jugend und Sport wird alle zwei Jahre beim Stuttgarter Sportkongress an kreative und innovative Ideen aus den Turn- und Sportvereinen vergeben. Die Kategorien 2013 stehen unter dem Motto »Turn- und Sportvereine im gesellschaftlichen Wandel«:

- Kinderturnen in Kindergärten mit Ganztagesbetreuung bzw. Kindertagesstätten
- Mit Kooperationen in der GYMWELT Menschen erreichen
- Das Sportangebot der Zukunft – verliehen als Sonderpreis

Die Formulare sind online erhältlich. Weitere Informationen und Ausschreibung unter: www.stuttgarter-sportkongress.de

EHRENAMT GESTÄRKT

Das Gesetzesvorhaben zur Stärkung des Ehrenamts wurde verabschiedet. Damit profitieren Vereine, Übungsleiter und ehrenamtliche Helfer bereits 2013 von verbesserten Rahmenbedingungen. Das Ehrenamtspaket wirkt sich auch in diversen Bereichen der Vereinsarbeit entlastend aus und baut Hürden für gesellschaftliches Engagement ab.

Die neuen Bestimmungen berühren acht geltende Gesetze sowie drei Verordnungen. Gesammelt bauen sie bürokratische Hürden für gemeinnützige Organisationen ab und erleichtern ehrenamtliche Tätigkeit. Allem voran steht die Erhöhung des steuerfreien Pauschalbetrags für Übungsleiter, Ausbilder etc. um 300 Euro auf 2.400 Euro pro Jahr. Auch der Ehrenamtsfreibetrag wurde ange-

hoben – auf 720 Euro pro Jahr. Die Anhebung der sogenannten Zweckbetriebsgrenze für sportliche Veranstaltungen auf 45.000 Euro sorgt ebenso für Erleichterung bei den Vereinen wie die Verbesserungen bei der Bildung von Kapitalreserven. Auch bei der Haftungs erleichterung bewirkt das Gesetz Verbesserungen.

„SPORT IM ALTER – Bewegung für ein langes Leben“

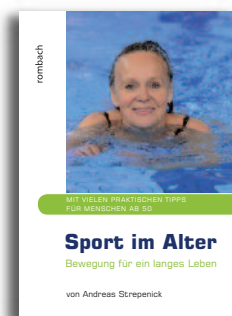
Sport ist keine Frage des Alters. Er kann uns ein Leben lang begleiten. Sport und Bewegung können uns dabei helfen, bis ins hohe und höchste Alter möglichst gesund, selbständig, geistig fit und mobil zu bleiben. Wie das geht, beschreibt Andreas Strepenick in seinem Buch „Sport im Alter – Bewegung für ein langes Leben“.

Mit vielen praktischen Tipps für Menschen ab 50 beschreibt Strepenick, welche Spielarten des Sports und der Bewegung besonders gut geeignet sind. Er berichtet aber auch, was die Wissenschaft vom Älterwerden heute schon weiß, wie wichtig regelmäßige Bewegung auch für die geistige Vitalität sein kann und wie eine gesunde Ernährung in der zweiten Lebenshälfte aussieht. In dem Buch werden zahlreiche Sportgruppen porträtiert. Die Welt des Sports im Alter ist dabei so vielfältig wie die Menschen selbst, die in der zweiten Lebenshälfte stehen. Strepenick besuchte Gymnastik- und Wandergruppen, Tänzerinnen und Tänzer und sogar eine Seniorenklettergruppe. Er beschreibt, was ambitionierte Leistungssportler im Alter besonders beachten sollten. Er besuchte aber auch ein Pflegeheim und berichtet, welche Bewegungsan-

gebote Menschen in den Einrichtungen der Altenhilfe gemacht werden. Fachleute erklären in dem Buch die Vorzüge der fünf Klassiker – also jener Sportarten, die besonders gut geeignet sind für die Menschen der Generation „50plus“: Skilanglauf, Schwimmen, Radfahren, Krafttraining und Nordic Walking.

Strepenick beschreibt die Vorzüge von Sportvereinen und Fitnessstudios für ältere Menschen. Er gibt Hinweise darauf, welche Vereine und Studios besonders gut geeignet sind und wie man sie findet. Der Autor berichtet darüber hinaus über aktuelle Forschungsergebnisse – etwa darüber, dass schon regelmäßige Spaziergänge über drei Kilometer die Gefahr, an Demenz zu erkranken, deutlich verringern können. Das Buch enthält zahlreiche Tipps für Anfänger und Wiedereinsteiger – also auch für Menschen, die lange Zeit gar keinen Sport mehr getrieben haben. Das letzte Kapitel widmet Strepenick Fragen der Mobilität. Er beschreibt, wie neue elektrische Antriebe, wie sie etwa in Fahrrädern und kleinen Elektro-Gefährten eingebaut werden, den Mobilitätsradius selbst für Menschen mit Handicap bis ins letzte Lebensjahrzehnt hinein vergrößern können. Denn Mobilität ist von entscheidender Bedeutung für betagte Menschen: und sei es nur, damit sie regelmäßig ihre Sportgruppe im Verein und im Studio aufsuchen können.

Es gibt bei all dem keine Altersgrenze für Sport. Selbst Menschen, die erst mit 60 oder 70 Jahren damit beginnen, sich regelmäßig zu bewegen, können noch erstaunliche Ergebnisse erzielen und ihre Lebenserwartung verlängern. Wenn sie sich maßvoll bewegen und dabei von Fachleuten anleiten lassen, tun sie ihrer Ge-



Andreas Strepenick:
Sport im Alter – Bewegung für ein langes Leben. Rombach Verlag Freiburg, 139 Seiten, durchgehend farbig, 19,80 Euro

ANZEIGE

Wein erleben

Affentaler
WINZERGENOSSENSCHAFT

Kellerführungen · Weinproben · Weinverkauf

Affentaler Winzergenossenschaft Bühl eG
Betschgräblerplatz
D-77815 Bühl-Eisental

Telefon: 0 72 23 / 98 98 - 0
Telefax: 0 72 23 / 98 98 - 30
E-Mail: info@affentaler.de
Internet: www.affentaler.de

Öffnungs- und Verkaufszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
(März bis Dezember)

So finden Sie uns:
von der A5 - Abfahrt Bühl rechts, nach 4 km rechts Richtung
Baden-Baden / Bühl-Eisental, an der Ampel links, dann nach 500m rechts.

sundheit in jedem Fall etwas Gutes. Sie vergrößern aber auch ihre Chance, bis ins höchste Alter selbständig und in den eigenen vier Wänden bleiben zu können. Wer sich regelmäßig bewegt, trägt viel dazu bei, möglichst „erfolgreich zu altern“, wie es in der Wissenschaft so schön heißt. Die Menschen in unserem Land haben beste Voraussetzungen dazu. Die Fortschritte in der Medizin, eine gesunde Ernährung und die soziale Sicherheit ermöglichen uns eine gewaltige Lebensspanne.

Drei von vier Frauen und jeder zweite Mann können inzwischen ihren 80. Geburtstag feiern. Es kommt aber nicht nur darauf an, dem Leben möglichst viele Jahre zu geben – sondern den Jahren auch möglichst viel Leben. Was jeder selbst dafür tun kann, beschreibt Strepnick in seinem Buch. ■

ANZEIGE



Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes

Aus der badischen **TURNFAMILIE** – Herzlichen Glückwunsch ...

... allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **Mai 2013** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen!

Aus dem Hauptausschuss des BTB sind es: Am 10. Mai aus dem BV überfachliche Arbeit der Vertreter der Turngaue **Norbert Fröhlich**, Sundhalde 2, 77830 Bühlertal (66); am 12. Mai die Vorsitzende des Badischen Schwarzwald-Turngaues **Inge Wolber-Berthold**, Schlossbergstraße 13, 77761 Schiltach (56) und aus der Turnerjugend zuständig für überfachliche Jugendarbeit **Gabriel Nock**, Stühlingerstraße 16, 79106 Freiburg (36); am 17. Mai das Ehrenmitglied **Gerhard Ruthardt**, Poststraße 9, 97944 Boxberg (87) und aus dem BV Olympischer Spitzensport der Vertreter der Turngaue **Dieter Hofer**, Gervinusweg 36, 69124 Heidelberg (57); am 21. Mai der Vorsitzende des Markgräfler-Hochrhein-Turngaues **Dieter Meier**, Neumarkter Straße 12, 79618 Rheinfeldern (56); am 22. Mai aus dem BV überfachliche Arbeit Ressort Umwelt **Hans Riemer**, Leopoldstraße 3, 76437 Rastatt, (66); am 28. Mai der Vizepräsident Vertreter der Turngaue und Vorsitzende des Heidelberger Turngaues **Thomas Müller**, Bothestraße 68, 69126 Heidelberg (48).

Verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen ist die Hoffnung auf persönliches Wohlergehen sowie weiterhin viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt! ■

BADISCHER ABEND

am **21. Mai 2013**
Alte Posthalle in Mannheim
 neben dem Hauptbahnhof

Am Pfingstdienstag geht's rund beim traditionellen Badischen Abend. Die Location, die die Badener dafür gefunden haben, verspricht eine einmalige Atmosphäre.

In der Alten Posthalle, direkt am Mannheimer Hauptbahnhof, wird ab 20.00 Uhr zunächst der Spielmannzug aus Waibstadt die Stimmung anheizen, ehe die turnfesterprobte Seán-Treacy-Band aus Karlsruhe zum Mitsingen und Feiern animiert.

Ein unvergesslicher Abend und „Pflicht“programm für alle Badener!



**Badischer
Abend**

Mit Unterstützung von:



— EnBW



Vom 21. – 23. Juni in Karlsruhe

Kinderturnstiftung Baden-Württemberg fördert den Kinderturn-Kongress

Seit fünf Jahren setzt sich die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg dafür ein, allen Kindern in Baden-Württemberg eine hochwertige motorische Grundlagenausbildung durch Kinderturnen zu ermöglichen. Bewegung von Kindern beginnt in den Köpfen der Erwachsenen, deshalb liegt der Arbeitsschwerpunkt der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg darin, eine Bewusstseinsveränderung bei Eltern, Fachkräften und Entscheidern hin zu mehr Bewegung im Alltag von Kindern zu bewirken. Mit interessierten Partnern will die Stiftung landesweit und vor Ort Netzwerke bilden, Finanzmittel und Wissen bündeln und so dafür sorgen, dass dieses Wissen im Lebensalltag unserer Kinder Anwendung findet.

Der Kinderturn-Kongress hat sich in den vergangenen Jahren zu einer landesweit einzigartigen Plattform für Fachkräfte im Bereich Kinderturnen entwickelt. Die Multiplikation der Stiftungsziele und Inhalte ist eine Herzensangelegenheit der Kinderturn-Stiftung und dies gelingt nirgends so erfolgreich wie bei den jährlichen Kinderturn-Kongressen, bei denen viele hundert Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Schulen und natürlich den Turn- und Sportvereinen sich drei Tage intensiv mit dem Kinderturnen und dem Thema Bewegung im Kindesalter beschäftigen. Deshalb fördert die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg 2013 den Kinderturn-Kongress, der abwechselnd in Karlsruhe und Stuttgart stattfindet, bereits zum fünften Mal.



Für die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg ist der Kongress auch eine Möglichkeit, die eigenen aktuellen Projekte und Neuheiten einem großen Fachpublikum vorzustellen. 2013 werden erstmals zwei Handbücher präsentiert, die im Rahmen des Projekts „Bewegter Kindergarten“, gefördert von der Robert Bosch-Stiftung und der Stiftung Sport in der Schule, entwickelt wurden. Ein Praxis-Handbuch wendet sich an Lehrer, die an Fachschulen für Sozialpädagogik unterrichten. Das zweite Exemplar unterstützt die praktische Arbeit von Erziehern und kann auch in Verein und Schule eingesetzt werden. Die Handbücher wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport,

dem Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik, Lehrkräften an Fachschulen für Sozialpädagogik und Motorikzentren, den Turnerbünden, der Pädagogischen Hochschule Weingarten sowie der Universität Konstanz erstellt.

Bereits zum zweiten Mal wird in diesem Jahr die Auszeichnung „ÜbungsleiterIn Kinderturnen des Jahres“ verliehen. Damit möchte die Kinderturnstiftung gemeinsam mit dem Badischen und Schwäbischen Turnerbund Übungsleiter für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement auszeichnen. ■

ONLINE-VOTING für den „ÜbungsleiterIn Kinderturnen des Jahres“

Bewegung ist nach wissenschaftlichen Erkenntnissen ein zentraler Bestandteil einer gesunden Entwicklung. Entscheidend für diese gesunde Entwicklung sind die Kompetenz der Übungsleiter und deren sozialen und fachlichen Fähigkeiten. Sie sorgen für einen abwechslungsreiche Übungsstunde und erfolgreiche Lernfortschritte.

Das ehrenamtliche Engagement der vielen Übungsleitern, der Helfer wird auch in diesem Jahr beim Kinderturnkongress mit der Auszeichnung „ÜbungsleiterIn Kinderturnen des Jahres“ honoriert. Mit attraktiven Preisen möchten die Turnerbünde und die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg für den großen, oft jahrzehntelangen, Vorbildlichen Einsatz in den Turn- und Sportvereinen Danke sagen. Wer letztlich den Preis erhält, darüber entscheiden auch die Leser der BTZ, denn die von einer Jury ausgewählten zehn Kandidatinnen und Kandidaten werden vom 1. bis 31. Mai auf der Homepage des BTB präsentiert. Dort findet in dieser Zeit das Online-Voting statt: www.Badischer-Turner-Bund.de

Die Jury hofft auf rege Teilnahme bei der Online-Abstimmung. ■



DIE KINDERTURNSTIFTUNG und ihre Projekte – Vorträge beim Kongress



Marcel Kost und René Mall

Das Konzept von Kinderturnen on Tour in Ihrer Turnhalle

Tiere als Bewegungsvorbilder, das ist das pädagogische Konzept von Kinderturnen on Tour. Auf den sieben Kontinenten wohnt jeweils ein dort heimisches Tier, dessen beson-

dere motorische Fähigkeit die Kinder durch Nachahmen spielerisch schulen. Im Kurs wird Kinderturnen on Tour vorgestellt und aufgezeigt, wie die Idee der Kinderturn-Welt durch einfache Aufbauten und fantasievolle Bewegungsvarianten auch in der eigenen Turnhalle umgesetzt werden kann.

Markus Weiß

Rahmenlehrplan Kinderturnen – Bildung von Anfang an

Die Bedeutung des Kinderturnens im Turn- und Sportverein ist für die Bildung eines Kindes enorm wichtig. Es ist eine Herausforderung für die vielen tausend Übungsleiter, die mit ihrer Arbeit eine ganz wichtige Grundlage für das spätere Sporttreiben und die Entwicklung der Kinder legen. Der Rahmenlehrplan Kinderturnen liefert für die Übungsleiter konkrete Hilfen für den Erwerb von Handlungskompetenzen und wie man sie entsprechend fördern kann und wie man sie durch Kinderturnen systematisch fördern kann.

Heike Neidhart und Mareike Eitel

Babys in Bewegung – Bewegungsentwicklung und -anregungen für alle Sinne im ersten Lebenshalbjahr

In diesem Kurs werden Vorschläge für die Gestaltung von Eltern-Baby-Gruppenstunden vorgestellt. Wir verfolgen die Bewegungsentwicklung im ersten Lebenshalbjahr und erarbeiten passende Stundenbilder. Es werden vielfältige Ideen vorgestellt, die alle Sinne der Babys anregen. Der Kurs bietet einen Einblick in die Inhalte der „DTB-Kursleiter/in Babys in Bewegung mit allen Sinnen, Modul 1“ und zeigt auf, wie der TV-Ratgeber „Babys in Bewegung“ der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg für die Bewerbung Ihres Vereinsangebotes genutzt werden kann. Bitte eine Puppe und ein Handtuch mitbringen!

Heike Neidhart und Mareike Eitel

Babys in Bewegung – Bewegungsentwicklung und -anregungen für alle Sinne im zweiten Lebenshalbjahr

Dieser Kurs kann separat, aber auch als Weiterführung des Kurses 401 besucht werden. Wir verfolgen die Bewegungsentwicklung im zweiten Lebenshalbjahr und erarbeiten passende Stundenbilder. Es werden Ideen vorgestellt, die die Babys beim Krabbeln, Stehen und Laufen lernen sinnvoll unterstützen. Der Kurs bietet einen Einblick in die Inhalte der DTB-Kursleiter Babys in Bewegung mit allen Sinnen, Modul 2 und zeigt auf, wie der TV-Ratgeber „Babys in Bewegung“ der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg für die Bewerbung Ihres Vereinsangebotes genutzt werden kann. Bitte eine Puppe und ein Handtuch mitbringen!

Susanne Heinichen und Ulla Seitz

Bewegung, Spiel und Sport –

ein wichtiger Bestandteil der Frühkindlichen Bildung

Im Rahmen des Projekts „Bewegter Kindergarten“ der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg wurden in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schulsport, Schulumusik und Schulkunst und einem Autoren-Team aus erfahrenen Lehrerinnen an Fachschulen für Sozialpädagogik/Motorikzentren sowie Ausbildern der Turnerbünde Praxis-Handbücher für Lehrer an Fachschulen für Sozialpädagogik sowie Erzieher für den Themenbereich Bewegung, Spiel und Sport in der Frühkindlichen Bildung entwickelt. In diesem Kurs werden die Handbücher anhand von praktischen Beispielen exemplarisch vorgestellt. Gefördert wird das Projekt von der Robert Bosch Stiftung und der Stiftung Sport in der Schule.

TV-RATGEBER „Babys in Bewegung“

Bewegung von Geburt an – auch in Ihrem Verein!

Der Ratgeber wurde in enger Zusammenarbeit mit Fachleuten aus dem frühkindlichen Bereich produziert. Mit Prof. Dr. Renate Zimmer hat unter anderem die bundesweit führende Expertin für Bewegungsförderung im frühkindlichen Bereich an der Produktion mitgearbeitet. Seit dem Sendestart im März 2012 wurden die Folgen im Internet bereits rund 60.000 Mal angeklickt.

Enge Verknüpfung mit dem Angebot der Turn- und Sportvereine

In 19 Folgen wird die motorische Entwicklung der Kinder verständlich erklärt und praktische Bewegungsanregungen für zuhause gegeben. Folge 20 stellt das Kursangebot der Turnerbünde „Babys in Bewegung – mit allen Sinnen“ vor. Außerdem werden die Eltern in jeder Folge auf die Bewegungsangebote der Turn- und Sportvereine hingewiesen. Somit eignet sich der TV-Ratgeber auch für die Mitgliedsvereine des Badischen Turner-Bundes in einzigartiger Weise, um für das Vereinsangebot „Babys in Bewegung“ Werbung zu machen.



Fotos: Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

Jetzt neu: „Babys in Bewegung“ auf DVD

Um die Turn- und Sportvereine zu unterstützen, hat die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg nun auch eine Elternbroschüre mit Folge 1 bis 10 des Ratgebers produziert. Nutzen Sie den Ratgeber, um in Kombination mit Informationsmaterial zu Ihrem Verein bei Hebammen, Kinderärzten oder in Krankenhäusern für Ihr Vereinsangebot „Babys in Bewegung“ zu werben! Alle 20 Folgen des TV-Ratgebers „Babys in Bewegung“ finden Sie unter www.kinderturnstiftung-bw.de!

Gerne stellen wir Ihnen DVDs des Ratgebers kostenlos zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage an info@kinderturnstiftung-bw.de. ■

Die HAUPTVORTRÄGE – wichtige Themenschwerpunkte

Neben den Theorie- und Praxis-Kursen sind es vor allem auch die Hauptvorträge im Plenum, welche das Programm des Kinderturn-Kongress in Karlsruhe so interessant machen. Hier werden immer wieder Impulse aus der Wissenschaft mit praktischen Themen verbunden.

Dass sich Kinder ihre Umwelt über Bewegung erschließen und diese Bewegung auch bei der geistigen Entwicklung hilft, zeigen vielfache wissenschaftliche Studien. **Peter Pastuch**, Diplom-sportlehrer und Motopädagoge und der beliebte Kinderliederpädagoge **Reinhard Horn** zeigen in ihrem Hauptvortrag am Freitag, den 21. Juni, dass „**Ohne Haltung kein Behalten**“ möglich ist. Sie machen deutlich, dass bewegtes Lernen eine elementare Grundlage für erfolgreiches Lernen ist. Egal, ob in KiTa, Schule oder Verein.

Dass neben den sportlichen Impulsen auch die Rahmenbedingungen stimmen müssen, verdeutlicht **Prof. Dr. Hans-Jürgen Schulke** in seinem Vortrag „**Inklusion im Kindesalter**“ am Samstag, den 22. Juni. Der Vizepräsident Sport von Special Olym-

pics Deutschland, langjähriger Vizepräsident des DTB und Professor für Sport- und Eventmanagement in Hamburg ist Experte für das Thema Inklusion und zeigt Möglichkeiten der praktischen Umsetzung auf.

Als Vertreter des Gastlandes Österreich wird der ehemalige Olympiasieger im Skispringen **Mag. Anton (Toni) Innauer** dann am Sonntag noch aufzeigen, das gerade auch Misserfolge Quelle neuer Motivation sein können. Mit praktischen Beispielen aus der persönlichen Biografie als Sportler, Trainer, Sportmanager und Vater zeigt Innauer, wie „**Fehler und Niederlagen als Humus für die Entwicklung späterer Erfolge**“ genutzt werden können. Hier können Übungsleiter, Lehrer und Erzieher eine positive Atmosphäre schaffen, welche die Kinder stärkt und ihnen die Möglichkeit zur Weiterentwicklung gibt. ■

ORGA-TEAM des Kinderturn-Kongress 2013

Veranstaltet wird der Kinderturn-Kongress 2013 von der AOK Baden-Württemberg, vom Badischer Turner-Bund e.V., dem Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen, dem Karlsruher Institut für Technologie und dem Max Rubner-Institut.

Der 2013 stattfindende Kongress steht erneut unter der Trägerschaft der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, die sich auch thematisch unterstützend in den Kongress einbringt. Außerdem konnte das Veranstalterteam in diesem Jahr Herr Dr. h.c. Manfred Lautenschläger für die Schirmherrschaft über den Kinderturn-Kongress gewinnen.

Wer kann am Kongress teilnehmen?

Übungsleiter, Trainer, Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen, Heilpädagogen, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Motologen, Ärzte, Vereinsmitarbeiter, Funktionäre, Ernährungsfachleute, Wissenschaftler, Studierende, Gesundheitsfachleute, Eltern und alle am Thema Interessierten.

Wo findet der Kongress statt?

In Karlsruhe auf dem Campus Süd des KIT, am Institut für Sport und Sportwissenschaft und in benachbarten Seminarräumen und Sporthallen sowie dem Audimax.

Wie hoch sind die Teilnahmegebühren?

Normaltarif: 119,00 Euro / **Ermäßigt*:** 99,00 Euro

*Ermäßigte Tarife gelten für Studierende, Auszubildende, Arbeitslose und Besitzer der GYM CARD (bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung).

Tageskarte: 69,00 Euro (jeweils für Freitag, Samstag, Sonntag)

Come-Together-Party: 20,00 Euro (Eintritt Tollhaus, Empfang, Buffet, Programm & Live-Musik)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Zutritt zu Hauptvorträgen, acht Praxis- und Theorie-Kurse, zu der Fachausstellung sowie die Teilnahme am Kongress-Lauf.

KINDER BEWEGEN
ENERGIEN NUTZEN



Anerkennung zur Lizenzverlängerung!

Vom Badischen Turner-Bund wird diese Veranstaltung als Fortbildung zur Lizenzverlängerung der ersten Lizenzstufe (Übungsleiter C/Trainer C) für die Bereiche Eltern-Kind-/Kleinkinderturnen, Kinder-, Jugend- und Gerätturnen angerechnet. Vom Schwäbischen Turnerbund wird diese Veranstaltung als Fortbildung zur Lizenzverlängerung der ersten Lizenzstufe Übungsleiter C Kinderturnen und Eltern-Kind-/Kleinkinderturnen angerechnet. Das Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik weist Lehrer empfehlend auf den Kinderturn-Kongress „Kinder bewegen – Energien nutzen“ hin.

Anmeldung

Online auf www.kinderturnkongress.de klicken, Anmeldeformular ausfüllen und direkt für die entsprechenden Kurse anmelden.

Wo finde ich weitere Informationen?

Alles rund um den Kongress gibt es unter www.kinderturnkongress.de ■



Kinderturnkongress 2013:

NEUE IMPULSE aus dem Gastland Österreich

Neben Hauptvortragsredner Toni Innauer, über den in der Maiausgabe ein ausführliches Portrait in der BTZ erscheinen wird, beteiligt sich Österreich mit weiteren Themen am Kinderturnkongress, der neben den sportpraktischen Themen auch wissenschaftliche Aspekte beleuchtet.

Traditionell und aktuell steht im Land der Wiesen, Seen und Berge die Natürlichkeit ganz oben: „Je urwüchsiger ein Gerät ist (Ast oder Geländer), desto unbedenklicher kann man daran turnen“ – so Karl Gaulhofer und Margarete Streicher 1924.

Die beiden Österreicher konzipierten zu Beginn des 20. Jahrhunderts das „natürliche Turnen“, insbesondere für das Schulturnen. Sie stellten das Kind in seiner ganzheitlichen Entwicklung ins Zentrum des Interesses. Übungen zur Haltungsschulung und kindgemäße Bewegungsaufgaben prägten dieses wegweisende Vorgehen.

Dazu Streicher: „Man fragt nicht mehr: Wie muss man es machen, damit der Schüler rasch und sicher die vorgeschriebenen Übungen lernt und somit das Klassenziel erreicht, sondern man fragt: Wie muss man es machen, um den Schüler in seiner Entwicklung zu fördern? Es sollte also künftighin das Kind und nicht der Stoff die Arbeit bestimmen.“

Vorträge und Kurse aus dem Gastland Österreich

Martin Leitner von der Pädagogischen Hochschule Oberösterreichs befasst sich in einem Theorievortrag mit dem Thema „Bewegung und Sport und Exekutive Funktionen“. Die Neurobiologie schreibt den exekutiven Funktionen eine große Bedeutung für die erfolgreiche Bewältigung von Aufgaben im Kindergarten, in der Schule und im Leben zu. Im Vortrag werden diese kognitiven Kontrollprozesse und deren Bedeutung für Kindergarten und Schule näher behandelt und der Zusammenhang mit Bewegung und Sport verdeutlicht. Mit dem „**Bewegten Ganztag**“ präsentiert der Oberösterreicher in einem weiteren Vortrag die erfolgreichsten Praxisbeispiele aus einem Modellprojekt an Kindergärten und Grundschulen.

Prof. Dr. Jutta Möseneder hat sich auf Ernährungsfragen spezialisiert und wird über Ernährungsbildung in Kindergärten und Grund- bzw. Volksschulen in Österreich berichten. Im Rahmen des Vortrages wird ein Überblick über die bundesweite aktuelle Situation in Österreich zur Ernährungsbildung gegeben und auf exemplarische praktische Umsetzungen näher eingegangen.

Der Förderung der personalen und sozialen Kompetenzen haben sich **Prof. Dr. Rudolf Stadler** und **Dr. Peter Egger** verschrieben. Ihr Kurs **Eigenständig Werden – Bewegungsbuch** handelt von einem Unterrichtsprogramm der gleichnamigen Stiftung zur Förderung der personalen und sozialen Kompetenzen der Kinder in der österreichischen Grundschule. Ebenfalls thematisiert wird von **Prof. Stadler der Bewegte Schulweg**, ein Projekt, das in Salzburg erfolgreich erprobt wurde und nun beim Kongress öffentlich präsentiert wird. Gleiches gilt für den im Jahr 2012 verabschiedeten Lehrplan für Bewegung und Sport, den Prof. Stadler präsentieren wird – was macht die Alpenrepublik anders als Baden-Württemberg?

Hildegard Stumpfl hält mit **Mach mit – Bewegung hält fit!** ein Lernprogramm für die tägliche Bewegungszeit in Karteikartenform bereit, in dem kurze Bewegungsphasen im Unterricht eingebaut werden – weil sie u.a. zu einem lustvollen Schulalltag beitragen. Übungen und Spiele zur täglichen Bewegungszeit (in Karteikartenform), sind so konzipiert, dass sie sofort umsetzbar sind, Abwechslung bringen und „startklar“ für die nächste Lernrunde machen. Ein Teil der umfangreichen Karteibox wird im Kurs vorgestellt.

Bewegte Schule – Bewegtes Lernen: Kreuz & quer durch den Unterrichtstag

In diesem Kurs erhält der Besucher von **Peter Klein** einen Einblick in einen Unterrichtstag im Sinne der „Bewegten Schule“. Dabei erläutert der Referent die wesentliche Bedeutung von Bewegung im Grundschulunterricht, der unbedingt rhythmisiert abgehalten werden sollte. Anhand praktischer Beispiele und Übungen wird im Kurs aufgezeigt, dass durch einen rhythmisierten, vernetzten Unterricht und Bewegung über den ganzen Unterrichtstag die Aufmerksamkeit und die Unterrichtseffizienz wesentlich gesteigert werden kann.

Mag. Ulinde Pötsch befasst sich mit dem Thema **Orientierungslauf – Laufen mit Köpfchen**. Orientierungslauf bietet in seiner Gestaltung viel Spielraum und für Kinder und Jugendliche intensive Auseinandersetzung mit der Natur und sich selbst. Laufen – spannend, kurzweilig und herausfordernd. Es werden einfache und spielerische Übungsformen für alle Altersgruppen vorgestellt, vom „Hütchenlauf“ für die Kleinen bis zu einer herausfordernden Wettkampfform für die Großen.

Geringer Platzbedarf sowie Materialaufwand sind gering, sodass die Übungen jederzeit und überall durchgeführt werden können: **Bewegungspausen** nennt **Elisabeth Ortbauer** ihren Praxiskurs, in dem Praxis-Kurs verschiedenste Koordinationsübungen (teilweise in spielerischer Form oder als Partnerübungen) vorgestellt werden, die zur Förderung der Konzentration und der exekutiven Funktionen dienen. ■



**Internationales
Deutsches Turnfest**
18. – 25. Mai 2013
Metropolregion
Rhein-Neckar

DEUTSCHES TURNFEST 2013

Turnfest-Gäste können viel erleben:

TURNFEST-ATMOSPHERE PUR mit dem Tagesticket TurnfestLIVE

Wenige Wochen vor dem Start des Internationalen Deutschen Turnfestes in der Metropolregion Rhein-Neckar rücken die Tagesgäste in den Mittelpunkt. Denn mit seiner bunten Angebotsvielfalt bietet das Turnfest 2013 auch der Bevölkerung und den Gästen der Region unbeschreiblich viel zu entdecken.

Um die Teilhabe der Metropolregion Rhein-Neckar zu unterstreichen und allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, das Turnfest auf einfachem Wege zu erleben, werden daher alle „nicht-kartenpflichtigen Veranstaltungen“ in den 21 beteiligten Städten und Kommunen frei zugänglich sein. Dazu zählen u.a. Wettkämpfe, Turnspiele und Show-Vorführungen in verschiedenen Sportarten. Von dieser Regelung sind laut Auskunft des Turnfest-Organisationskomitees lediglich die Veranstaltungen auf dem Turnfestplatz (Maimarktgelände und Maimarkthalle) ausgenommen.

Mit dem Tagesticket TurnfestLIVE können Besucher darüber hinaus weitere attraktive Angebote des Turnfestes wahrnehmen und richtig in das Turnfest 2013 eintauchen. Denn das Tagesticket bietet in der Angebotskombination einige Vorteile. Es umfasst

- Eintritt auf den Turnfestplatz mit Turnfest-Messe
- Zugang zur Maimarkthalle mit hochkarätigen Vorkämpfen und Entscheidungen in den olympischen Turnsportarten (außer kartenpflichtige Veranstaltungen)
- Teilnahme am Mitmachangebot „Alla hopp!“-Test plus Teilnahme an einem weiteren Mitmachangebot mit Turnfest-Mitmach-Pin nach Wahl
- Tageskarte Nahverkehr im Streckennetz des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar
- Festführer (Turnfest-Programmheft)

Die Preise für TurnfestLIVE auf einen Blick:

- Tageskarte Erwachsene: 15 Euro *
 - Tageskarte Erwachsene für GYM CARD-Inhaber: 12 Euro *
 - Tageskarte Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres: 12 Euro*
- *Zzgl. Bearbeitungs- und Versandgebühren; auf Verlangen ist ein Nachweis zur Inanspruchnahme der Ermäßigung vorzulegen.)*

Das Tagesticket TurnfestLIVE ist über den Ticketdienstleister des Turnfestes AD ticket online, telefonisch oder in angeschlossenen Vorverkaufsstellen erhältlich: AD ticket Hotline: 0180 5040300 (14 Ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Ct/Min. aus dem Mobilfunknetz). Alle Informationen zum Turnfest 2013, das vom 18. bis 25. Mai 2013 stattfindet, gibt es unter www.turnfest.de. ■

TURNFEST-MOTTO: Leben in Bewegung

In wenigen Wochen wird das Internationale Deutsche Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar eröffnet. 50.000 Dauerteilnehmer aus 3.400 Vereinen haben sich angemeldet, zusätzlich werden 25.000 Tagesbesucher aus der Region erwartet.

Die Metropolregion Rhein-Neckar hat zur Charakterisierung des Lebensgefühls der Menschen im Südwesten Deutschlands den Slogan „Leben in Bewegung“ geschaffen. Wir haben dieses Leitmotiv für das Turnfest 2013 übernommen, weil „Leben in Bewegung“ das zum Ausdruck bringt, was ein Turnfest ausmacht. Ein Turnfest ist kein gewöhnliches sportliches Großereignis mit überwiegend passivem Zuschauer-Charakter. Vielmehr stellt die Turnfestwoche ein Spiegelbild der Vereinsrealität in unseren Turnvereinen und -abteilungen dar. Sie motiviert zum Mitmachen. Das ist „Leben in Bewegung“ pur.

Bundeskanzlerin Angela Merkel hat diese Philosophie aufgegriffen, indem sie in ihrem Grußwort zum Turnfest 2013 feststellt: „Das Erfolgsrezept des Internationalen Deutschen Turnfestes ist seine Vielfalt. Neben Wettkämpfen im Breitensport glänzt es mit hochkarätigen Meisterschaften. Spitzenleistungen in einzelnen Disziplinen ergänzen spektakuläre Showeinlagen ... Vom Kinderturnland bis hin zur Gymwelt ist für alle Altersklassen etwas dabei und es bieten sich unzählige Gelegenheiten zum Ausprobieren und Mitmachen.“

Eine derartige Wahrnehmung unserer traditionsreichen Großveranstaltung in der Turnbewegung durch die Politik tut uns gut. Denn in einer Gesellschaft der zunehmenden Medien- und Eventkultur müssen wir uns mit unseren Turnfesten behaupten gegenüber anderen Großveranstaltungen sowie künstlich geschaffenen Events mit kurzer Haltbarkeit.

Allerdings mache ich mir keine Sorgen um den Fortbestand unserer Turnfeste. Schließlich verfügen wir über 150 Jahre Tradition und Erfahrung. Was sich über einen solch langen Zeitraum gehalten und alle gesellschaftlichen Entwicklungen und Veränderungen überdauert hat, weist einen hohen Wert für die Entwicklung von Gesellschaft und Lebensverhältnissen auf.

Bundespräsident Joachim Gauck geht als Schirmherr des Turnfestes 2013 auf diesen Aspekt ein, indem er in seinem Grußwort Tradition und Gegenwartsbezug der Turnbewegung herausstellt: „Das Turnfest hat eine lange, gute Tradition (...). Besonders gefällt mir, wie die traditionsreiche Sportart immer wieder neue, zeitgemäße Ausdrucksformen für alle Generationen entwickelt.“

Diese Anerkennung durch den Bundespräsidenten möchte ich als Lob und Ansporn weiterleiten an alle, die sich auf den verschiedenen Ebenen der Turnbewegung engagieren und für ein „Leben in Bewegung“ einsetzen. In diesem Sinne freuen wir uns auf die Turnfestwoche im Mai!

Rainer Brechtken, DTB-Präsident

Der Countdown läuft:

Große und kleine HIGHLIGHTS

In wenigen Wochen startet das Internationale Deutsche Turnfest 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar. Neben großen Shows und Wettkämpfen wie der Turnfestgala oder den Deutschen Meisterschaften im Gerätturnen rücken viele kleinere Veranstaltungen und Aktionen in den Mittelpunkt.

Dazu gehören die Rekordversuche in den Fitnesstrends Drums Alive® und AROHA®. Die Rekordversuche mit hunderten Teilnehmern werden nicht nur für die Aktiven selbst zu einer besonderen Erfahrung, sondern bieten den Zuschauern auf dem Turnfestplatz ein sehenswertes Gruppenbild. Los geht es am Donnerstag, 23. Mai, ab 15.00 Uhr im Trendzelt auf dem Turnfestplatz mit dem Rekordversuch in Drums Alive®, gefolgt um 16.30 Uhr von der AROHA®-Großchoreografie.

Eine beliebte Anlaufstelle auf dem Turnfestplatz wird das Air-Track-Zelt in der TurnArea werden. Erstmals gibt es ein komplettes Zelt mit luftgefüllten Sportgeräten, die Gelegenheit für akrobatische Luftsprünge geben. Anziehungspunkt im wörtlichen Sinne wollen die Magnetbühnen in den Turnfestzentren sein. Tagsüber führen Gruppen jeder Größe in Mannheim auf dem Turnfestplatz und am Wasserturm ihre Choreografien vor. Sie werden damit nicht nur das Publikum begeistern, sondern auch die Bevölkerung und so den Funken der Turnfestbegeisterung überspringen lassen. Abends verwandeln sich die zentralen Bühnen am Mannheimer Wasserturm und auf dem Heidelberger Universitätsplatz in Party-Bühnen.

BTB-Aktuell



Namhafte Künstler gestalten das abendliche Musikprogramm. So sorgen auf der Bühne am Mannheimer Wasserturm The Kyteman Orchestra, The Baseballs und Samy Deluxe als HERR SORGE für beste Turnfest-Stimmung. Während es in Mannheim international zugeht, sind in Heidelberg die regionalen Künstler am Start. Bekannte Größen wie der ehemalige Söhne Mannheims-Sänger Claus Eisenmann und sein Duo-Partner Jörg Schreiner treten genauso auf wie die SRH Big Band. In Ludwigshafen geht es mit der größten Hochseilartistikgruppe Europas, den Geschwistern Weisheit, hoch hinaus. Auch die kleineren Städte haben in der Turnfest-Woche besondere Aktionen geplant.

Weitere Informationen unter: www.turnfest.de

TEILNEHMENDE VEREINE des Badischen Turner-Bundes

Badischer Schwarzwald Turngau

TB Bad Dürkheim
TSC Blumberg
TuS Bräunlingen
TV Donaueschingen
TV Furtwangen
TuS Gutach
TV Haslach
TV Hausach
TV Hornberg
TuS Hüfingen
TB Löffingen
TV Mönchweiler
TuS Röttenbach
SV Schapbach
TV Schonach
TV Steinach
TV Sunthausen
TV Villingen
TV Vöhrenbach
TV Wolfach
TV Immendingen

Breisgauer Turngau

TuS Badenweiler
TV Britzingen
TV Ebringen

TV Eichstetten
TB Emmendingen
Elztäler Ballett und Turnverein
SV Forchheim
PTSV Jahn Freiburg
TV Freiburg-Herdern
SG Landwasser
TV Freiburg-St.Georgen
Gundelfinger Tschft.
TV Herbolzheim
TV Ihringen
SV Kirchzarten
TV Kollnau-Gutach
TV Lahr
TV Dinglingen
TV Lenzkirch
TV Freizeit Meißenheim
TV Merdingen
TV Neuenburg
ASV Niederrimsingen
TuS Oberhausen
SV Ottoschwanden
TuS Ringsheim
TV Sexau
TV Sulz
TV Wolfenweiler-Schallstadt
TV Wyhl
TV Bahlingen

Elsenz-Turgau Sinsheim

TV Bad Rappenau
TV Epfenbach
TV Eppingen
TV Eschelbronn
TV Kirchardt
TSV Meckesheim
TSV Michelfeld
TV Neckarbischofsheim
TSV Reichartshausen
TB Richen
TV 1861 Sinsheim e.V.
TV Sulzfeld 1902 e.V.
TV Waibstadt
TSV Weiler
SV und FC Zuzenhausen

Hegau-Bodensee-Turngau

TV Bietingen
TuS Böhringen
TSV Dettingen-Wallhausen
TV Friedingen
TV Güttingen
TV Konstanz
TV Allmannsdorf
TV Ludwigshafen
TV Markdorf 1880 e.V.
TuS 1896 Meersburg

TSV Mimmhausen

TSV Mühlhofen
TV Nenzingen
TV Pfullendorf
TV Radolfzell
TV Rielasingen
Stadt TV Singen
TSV Sipplingen
TuS Steißlingen
TSV Stetten a.k.M.
TV Überlingen
TSV Überlingen/Ried
TV Volkertshausen
TV Wahlwies
TV Jahn Zizenhausen
VFB Randegg

Turngau Heidelberg

TV Bammental
TV Viktoria Dielheim
TSG Germania Dossenheim
TV Eberbach
DJK Eppelheim
TV Eppelheim
Heidelberger Turnverein
KTG Heidelberg
SG Kirchheim
TSV Pfaffengrund

Finale Momente:

Die **TURNFEST-STADIONGALA** verspricht große Emotionen

Rund 3.000 Mitwirkende aus allen 20 Landesturnverbänden gestalten am Freitag, 24. Mai, die große Abschlussfeier des Internationalen Deutschen Turnfestes und werden unvergessene Momente auf den Rasen des Mannheimer Carl-Benz-Stadions zaubern.

Thema der rund zweistündigen Open-Air-Gala ist die Metropolregion selbst – dabei werden Weinkisten und Weinfässer zu pep-pigen Turn-Requisiten umfunktioniert, die berühmten Bauwerke der Region durch spektakuläre Akrobatik dargestellt und die Herzen, die die Turnfestteilnehmer an ihre Region verloren haben, in einer beeindruckenden und mitreißenden Choreografie entfaltet.

Bereits seit Oktober 2012 finden Schulungen und Proben in den Landesturnverbänden statt. Das Engagement der Mitwirkenden ist enorm. Besondere Highlights der Stadiongala sind zudem der Auftritt des National Danish Performance Teams & der Gymnastikschule Ollerup, der japanischen Gruppe Nittadai aus Tokio sowie der Auftritt der Olympiamannschaft London 2012 rund um Turnfestbotschafterin Elisabeth Seitz und die Medaillengewinner Fabian Hambüchen und Marcel Nguyen. Trends wie LeParkour, sowie Breakdance und Streetdance sind ebenso vertreten wie ein herzerreißendes Pas-de-Deux aus dem Ballett. Erfrischend und fröhlich ist ganz besonders auch das Kinderbild mit rund 400 Kindern aus der Region.



Unser Show-Team

Die Choreografen: Ingrid Blanck, Stephanie und Ronja Dortelmann, Carrie Ekins, Netta Fay, Beate Holzgreffe, Helga Löwerr-Pense, Dennis Nowak, Sharon Jackson, Sven Kammeyer, Tina Plötze & Team, Tanja Rack, Melanie Rieder, Vanessa Schmidt, Angelika Stark, TSV Gruibingen (Katrin Klink, Theresa Kölle, Mareike Moll, Lena Walthner, Julia Wöhr) und Frauke Winkler

Regie, Bühnenbild und Kostümbild: Harald Stephan, Katja Gehrke und Gabriele Frauendorf

Jetzt Tickets für die Stadiongala sichern, auf die Reise durch die Metropolregion gehen und tolle Eindrücke mit nach Hause nehmen. ■

TB Rohrbach-Boxberg
TSG Rohrbach
TSV Wieblingen
KuSG Leimen
TV Mauer
TV Neckargemünd
SG Nußloch
TV Germania St. Ilgen
SG Walldorf-Astoria 1902
TV Germania Wiesenbach
TSG Wiesloch

Karlsruher Turngau

TSV Berghausen
TSG Blankenloch
TV Bretten
TG Eggenstein
TV Flehingen
TSV Grötzingen
ASV Grünwettersbach
TSV Jöhlingen 3
ESG Frankonia Karlsruhe
Karlsruher Turnverein
Lichtbund Karlsruhe
MTV Karlsruhe
Pol. SV Karlsruhe
SSC Karlsruhe
SVK Beiertheim

Tschft. Durlach
TG Durlach-Aue
TV Knielingen
TSV Rintheim
TuS Rüppurr
SV Langensteinbach
TV Liedolsheim
TV Linkenheim
TV Malsch
TG Neureut
TuS Neureut
TG Söllingen
TV Schluttenbach
TSV Weingarten
ASV Wolfartsweier
KR Karlsruhe

Kraichturngau Bruchsal

DJK Bruchsal
TSG Bruchsal
TV Gondelsheim
TSV Graben
TV Heildesheim
TV Helmsheim
TSV Karlsdorf
TSG Kronau
TSV Langenbrücken
TSV Neudorf

TV Neuthard
TV Obergrombach
TVn 1900 Oberhausen
TV Odenheim
TV Philippsburg
TSV Ubstadt
TSV Untergrombach
TV Unteröwisheim
TV Eintracht Weiher
TSV Wiesental
TSV Stettfeld

Main-Neckar-Turngau

TV Aglasterhausen
VFR Gommersdorf
FC Viktoria Hettingen
SV Königheim
TV Königshofen
ETSV Lauda
TV Mosbach
SpVgg. Neckarelz
VFB Reicholzheim
TV Sennfeld
TSV Tauberbischofsheim
TV Walldürn
TV Wertheim
AG Freizeitsport Waldstetten
SV Zwingenberg

Turngau Mannheim

TV Altlußheim
TSV Birkenau
TV Brühl
TV Edingen
TV Germania Großsachsen
TG Heddesheim
SG Hemsbach
TV Hemsbach
Hockenheim
Hockenheimer Sportverein
SG Hohensachsen
Spvg. Ilvesheim
TSG Ketsch
LSV 1864 Ladenburg
TG Laudendach
DJK Mannheim
Post SG Mannheim
TSV 46 Mannheim
Turngemeinschaft Mannheim
TV Friedrichsfeld
TV Käfertal
TV Neckarau
TV 1893 Rheinau
SV Seckenheim
SSV Vogelstang
TV Waldhof
TV Neckarhausen

Choreografie-Ausbildung:

Teilnehmer zeigen ihre EXAMENSSTÜCKE

16 neue, lizenzierte DTB-Choreografen laden beim Turnfest ein zum spektakulären "Abend choreografischer Experimente".

Es ist eine Premiere: Die neue Ausbildung zum DTB-Choreografen geht auf die Zielgerade. In sieben verschiedenen Wochenend-Modulen beschäftigte sie sich mit den grundlegenden Fragen bei der Erstellung einer Bewegungskhoreografie:

- Was macht eine gute Choreografie aus?
- Wie finde ich die passende Musik und setze diese in Bewegung um?
- Wie baue ich Highlights in die Choreografie, setze besondere Akzente?
- Wie interpretiere ich ein bestimmtes Thema?
- Welches ist das richtige Outfit?
- Wie kann ich das Publikum begeistern, faszinieren und tosenden Applaus ernten?

Jetzt – beim Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar – präsentieren die frischgebackenen Choreografen, was sie in einem Jahr intensiver Beschäftigung mit den verschiedenen Gestaltungselementen von Vorführungen gelernt haben.

Termin: Montag, 20. Mai 2013

Ort: Theatersaal des Pfalzbaus/Ludwigshafen

Eintritt: Mit Festkarte frei, spezielle Eintrittskarten können vor Ort erworben werden.

Was?

Diesen Fragen geht die Choreografie-Ausbildung in folgenden Modulen mit Hilfe von fachkundigen Referenten nach:

- **Modul 1: Grundlagen der Choreografie**
Ilona Gerling, Beate Holzgrefe, Bernd Fröhlich
- **Modul 2: Bewegung**
Dr. Christiana Rosenberg-Ahlhaus, Dr. Gabriele Postuwka, Jutta Koser
- **Modul 3: Raum**
Dr. Christiana Rosenberg-Ahlhaus, Dr. Tom Loeffl
- **Modul 4: Musik | Akustische Bewegungskbegleitung**
Dr. Claudia Behrens, Dennis Nowak
- **Modul 5: Thema | Geschichte | Dramaturgie**
Anke Gerber
- **Modul 6: Objekte | Materialien | Geräte**
Christian Mattis, Corinna und Gerold Oppold
- **Modul 7: Neue Medien | Licht | Effekte und Kostüm**
Christian Mattis, Beate Holzgrefe

Weitere Informationen zur Choreografie-Ausbildung unter:
www.dtb-akademie.de



TB Germania Neulußheim
TSG Eintracht Plankstadt
TB Germania Reilingen
TV Schwetzingen
TSG Weinheim
SV Rippenweier
TSG Seckenheim

Markgräfler Hochrhein-Turngau

TV Altenburg
TV Bad Säckingen
TB Binzen
TV Brennet-Öflingen
TV Brombach
TuS Dachsberg
TV Erzingen
TV Haltingen
TV Hauingen
TV Hausen
TuS Freiheit Herten
TV Hüsinggen
TV Inzlingen
SV Istein
TV Jestetten
TSV Kandern
TV Laufenburg-Rhina
TuS Lörrach-Stetten
TV Lottstetten
TSG Ötlingen

TV Rheinfelden
TV Schachen
TSG Schopfheim
TV Schwörstadt
TV Steinen
TV Stühlingen e. V.
TV Tiengen/Hochrhein 1886
TV Tumringen
TV Waldshut
ESV Weil
TV Weil
TB Wyhlen

Turngau Mittelbaden-Murgtal

TV Au am Rhein
TV Baden-Lichtental
TV Baden-Oos
TV Bermersbach
TV Bischweier
TV Bühl 1847
TuS Durmersheim
TB Gaggenau
SV Ottenau
TV Gernsbach
TV Haueneberstein
TuS Hügelshausen
TV Iffezheim
TV Kuppenheim
TV Lichtenau

TSV Loffenau
TV Michelbach
TV Muggensturm
TV Neuweier
TV Oberndorf
TV Oberweier
Tschft. Ottersdorf
Rastatter Turnverein
TV Rastatt-Rheinau
TB Bad Rotenfels
Tschft. Steinmauern
TV Waldprechtsweier
TV Wintersdorf

Ortenauer Turngau

TV Achern
TV Bodersweier
TB Freistett
TV Gengenbach
TV Griesheim
TV Ichenheim
Kehler Tschft.
TuS Legelshurst
TV Oberachern
SC Önsbach
FFW Offenburg
TV Ohlsbach
TV Ortenberg
TuS Ottenheim

Tschft. Ottersweier
TuS Reichenbach
TV Rheinbischofsheim
TV Sasbach
TV Scherzheim
TV Urloffen
TV Zell a.H.
TV Zunsweier
TV Hofweier
TG Hanauerland
ETSV 1846 Jahn Offenburg

Turngau Pforzheim-Enz

SV Büchenbronn
TG Dietlingen
TV Eutingen
TV Huchenfeld
TV Kieselbronn
TB Königsbach
TV Neulingen
TSG Nieferrn
TV Nöttingen
TB Pforzheim
TV 34 Pforzheim
TV Tiefenbronn
TB Wilferdingen



„EINMAL Breisach – IMMER Breisach!“

Unter diesem Motto lädt die Badische Turnerjugend (BTJ) vom 29. Juli bis 8. August bereits zum 45. Mal zu ihrem Internationalen Jugendzeltlager ein. Auf die Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren wartet ein abwechslungsreiches Programm.

Wer sich den Ferienspaß nicht entgehen lassen will, sollte nicht lange fackeln und sich schnellstens anmelden: **Anmeldeschluss ist der 14. Juni 2013**. Im Preis inbegriffen ist neben der Betreuung durch pädagogisch geschulte BTJ-Mitarbeiter die Unterkunft in Mehrpersonenzelten, ein abwechslungsreiches Programm, eine Lagerzeitung und Vollverpflegung. Bei schlechtem Wetter werden die Teilnehmer in Klassenzimmern und einer Sporthalle untergebracht. Sanitäre Anlagen stehen unmittelbar neben dem Lagerplatz zur Verfügung.

Weitere Informationen (einschließlich des Anmeldeformulars) gibt es im Internet unter **www.Badische-Turnerjugend.de** oder im BTJ-Jugendsekretariat unter Telefon 0721 181516. ■

„BTJ VOR ORT“

Turnerjugend bietet Lehrgang im Baukastenformat

Wer kennt ihn nicht – den guten, alten Baukasten? Auch die BTJ hat ihn für sich wiederentdeckt, und zwar für ihr neues Fortbildungssystem „BTJ vor Ort“. Wie es sich für einen guten Baukasten gehört, finden sich auch im Turnerjugend-Exemplar viele Bausteine, alle zusammen ergeben einen perfekten Lehrgang für Übungsleiter und Trainer, die sich in den Turnvereinen und -abteilungen um Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren kümmern.

Für Sabine Ernst (Mannheim) liegen die Vorteile dieses Systems auf der Hand: „Das Lehrgangssystem ist so zusammengestellt, dass es speziell auf die Wünsche der Turngaue angepasst werden kann“, so das BTJ-Vorstandsmitglied für Lehrwesen. „BTJ vor Ort“ bietet insgesamt 20 Bausteine, aus denen die Veranstalter jeweils vier auswählen können. Die Bandbreite der Angebote ist riesig: Angefangen von Rope Skipping über Aerobic für Kids bis hin zum klassischen „Rund ums Rollen“ werden alle turnerischen Themengebiete abgedeckt. „Da bleiben keine Wünsche offen“, meint Sabine Ernst. Weiterer Vorteil: Die Teilnahme am kompletten Lehrgang wird mit acht Lehreinheiten auf bestehende BTB-Lizenzen angerechnet.

Die Veranstalter vor Ort müssen sich nicht um die Referenten kümmern, das übernimmt die BTJ. Auch die Kosten für die Fortbildung halten sich im Rahmen. 500 Euro fallen für Referentenkosten und Fahrtgelder an. Und da die Turnerjugend einen Teilnehmerbetrag von 25 Euro empfiehlt, sind die Kosten mit dem 20. Teilnehmer bereits gedeckt. Anfallende Hallenkosten sind von Seiten des Turngaus zu tragen.

Weitere Informationen gibt es im Jugendreferat bei Fabienne Kohnle (0721 181516) oder im Internet unter **www.Badische-Turnerjugend.de** ■

FORUM KINDERTURNEN – es geht in die letzte Phase

Bislang haben rund 700 Übungsleiter das Forum Kinderturnen in ihren Turngaue besucht. Die Resonanz ist gut, besonders die Praxisnähe und die leichte Umsetzung der Arbeitskreise „Sicher, Rollend und Tobend durch die Turnstunde“ fand bei den Teilnehmern großen Anklang.

Die nächsten und somit letzten drei Forumsveranstaltungen für 2013 finden am

- 4. Mai in Karlsruhe
 - 5. Mai in Unterlauchringen (MHTG)
 - 11. Mai in Bermatingen (Hegau)
- statt.

Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Veranstaltung. Weitere Informationen zum Meldeverfahren gibt es unter

www.Badische-Turnerjugend.de ■



Badisches Turnerjugend GRUPPENTREFFEN

Mit dem Badischen Turnerjugend Gruppentreffen, das vom 14. bis 16. Juni in Hausach im Schwarzwald stattfindet, steht das nächste Highlight im Jahresplan der Badischen Turnerjugend an.

Anfang April hatten bereits zahlreiche Teams für den interessanten Mannschaftswettkampf gemeldet. An dem dreitägigen Wettkampfwochenende werden sowohl die Badischen Meisterschaften als auch die Bestenkämpfe TGM/TGW/SGM ausgetragen, für die Wettkampfklassen A – F nach Ausschreibung der Deutschen Turnerjugend, für die Wettkampfklassen I – L gilt die Ausschreibung SGM/SGW der BTJ. Zuschauer sind recht herzlich willkommen.

Der detaillierte Zeitplan wird schnellstmöglich nach dem endgültigen **Meldeschluss am 30. April** auf der Homepage **www.Badische-Turnerjugend.de** veröffentlicht. ■

PROJEKTWERKSTATT JUGENDTURNEN

Die BTJ-Verantwortlichen gehen bei der diesjährigen Projektwerkstatt Jugendturnen, die vom 11. bis 13. Oktober in Waghäusel-Wiesental stattfinden wird, erneut von einem vollen Haus aus. Die Teilnehmer wählen zwischen 46 verschiedenen Arbeitskreisen, „so hat jeder die Möglichkeit, sich ein individuelles Fortbildungswochenende nach seinem Geschmack zusammenzustellen“ führt Sabine Ernst, BTJ-Jugendvorstandsmitglied für Lehrarbeit aus. „Die Arbeitskreise in diesem Jahr umfassen die Bereiche Gerätturnen, Gymnastik und Tanz, die Fachgebiete Rope Skipping, Turnspiele, Rhönrad, Trampolin, TGM/TGW und Mehrkampf, den Themenbereich Fitness/Gesundheit und Trendsport, Themen aus dem überfachlichen Bereich und das Impulsreferat „Social Media für Vereine – Chancen und Risiken“ von Florian Meyer, ejw-Landesreferent für Social Media und Öffentlichkeitsarbeit, da ist für jedermann eine reiche Themenauswahl geboten“ betont Matthias Kohl, BTJ-Vorstandsmitglied für Jugendturnen.

Aufgrund des großen Interesses empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung, um sich Plätze für die gewünschten Arbeitskreise zu sichern. „Wir werden die Arbeitskreise nicht mit Teilnehmern überbuchen, da sonst die Qualität der Fortbildungsmaßnahme nicht mehr gegeben ist“ betonen Ernst und Kohl unisono. Der Flyer mit allen Details und der Stundenplan stehen auf www.Badische-Turnerjugend.de unter der Rubrik Aus- und Fortbildungen zum Download bereit, dort besteht auch direkt die Möglichkeit zur Anmeldung. ■



Präsentiert von



Medienpartner:

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

**Kommen,
Mitmachen & Staunen!**

Landeskinderturnfest

12.-14. Juli 2013

in Mosbach & Obrigheim

- Große Aktionsfläche mit Fitness-Test
- Airtrack, Kletterwand & Hüpfburgen
- Geschicklichkeits-Parcours
- Kinderturn-Mobil
- Showbühne und vieles mehr ...



für Kinder von
6 bis 14 Jahren

www.Badische-Turnerjugend.de



Ausrichter:



Hauptförderer:





BTJ-VOLLVERSAMMLUNG am 19./20. Oktober in Weil-Haltingen

In diesem Jahr tagt wieder turnusgemäß das höchste Gremium der Badischen Turnerjugend, die BTJ-Vollversammlung. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt laufen die Planungen im Jugendsekretariat der BTJ in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Turnerjugend des Markgräfler-Hochrhein-Turngaus auf Hochtouren, um den Delegierten aller 13 badischen Turngaue neben dem parlamentarischen Teil auch ein attraktives Rahmen- und Abendprogramm, wie in der vergangenen Jahren zuvor, zu bieten.

Das Hauptaugenmerk setzt BTJ-Vorsitzende Sabine Reil auf die Besetzung der vakanten Posten im Jugendvorstand, nachdem in der vergangenen Wahlperiode Kerstin Sauer das Amt der zweiten BTJ-Vorsitzenden aus persönlichen Gründen niederlegen musste, genau wie Caroline Rothfuss, Jugendvorstandsmitglied für Gruppenarbeit. „Es ist mir sehr wichtig, dass wir wieder alle vakanten Ämter im Vorstandsteam mit engagierten Personen besetzen können“ wünscht sich die BTJ-Chefin. „Nur so können wir die an uns gestellten Aufgaben auch zur Zufriedenheit aller stemmen.“

Entgegen der sich im Umlauf befindenden City-Cards hat sich der Zeitplan geringfügig geändert. Die Vollversammlung beginnt

mit einer kurzen Sitzung des Jugendhauptausschusses von 14.15 bis 14.45 Uhr. Ab 15.00 Uhr finden drei 90-minütige praktische Arbeitskreise statt, momentan sind die Workshops LaGym, ein modernes und dynamisches Fitness-Programm zum Abtanzen mit Salsa-Rhythmen und Latino-Beats, ein weiterer Tanz-AK sowie Social Media geplant. Nach einer Kaffeepause findet ab 17.30 Uhr der parlamentarische Teil der BTJ-Vollversammlung inklusive der Wahlen statt. Nach dem Abendessen erwartet alle Teilnehmer ein grandioses Abendprogramm. Auch 2013 wird für alle Delegierten wieder eine Übernachtungsmöglichkeit angeboten. So hat jeder die Möglichkeit, sich mit den Vertretern der anderen Turngaue in angenehmer Atmosphäre über Probleme und Herausforderungen in der Gremienarbeit auszutauschen, und danach, irgendwann zwischen „halb und drei Viertel“, sich in seinen Schlafsack in direkter Nähe des Tagungsortes zurückzuziehen.

Interessenten, die ihre Turnerjugenden als Delegierte vertreten möchten, mögen sich an die jeweiligen Jugendleiter in ihrem Turngau wenden, die Kontaktdaten sind auch über das BTJ-Jugendsekretariat zu bekommen. Das BTJ-Führungsteam hofft, dass möglichst die Maximalanzahl der Delegierten nach Weil-Haltingen reist, um so optimal über die vergangenen und kommenden Projekte informieren zu können und bei gemeinsamem Gedankenaustausch die Kommunikation untereinander zu fördern.

pedalo®
Produkte für Spiel, Sport & Therapie

SCHON MAL IN DER PEDALO® FUNDGRUBE GEWESEN?

Sie erhalten:

- ✓ II. Wahl - Artikel
- ✓ Restpostenartikel
- ✓ Gebrauchtartikel aus unseren Spielmobileinsätzen *

* Zu günstigen Sonderkonditionen mit bis zu 70% Rabatt!

Die pedalo® Fundgrube ist Werktags von 08:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Sie finden uns in der Lichtensteinstr. 50 in 72525 Münsingen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



pedalo®-System

Laufräder

Spielfest-angebote u.v.m.

Werde Fan von pedalo® auf:



pedalo®... by Holz-Hoerz Holz-Hoerz GmbH · Tel. +49 (0) 73 81 / 93 57-0 · Fax +49 (0) 73 81 / 93 57-40 · info@pedalo.de

Indiaca

INDIACA-WM 2013 in Bietigheim-Bissingen

Zum ersten Mal findet die Indiaca WM in Deutschland statt – und dann vom 23. bis 27. Juli auch noch fast direkt vor unserer Haustür.

An der 4. Indiaca-Weltmeisterschaft werden insgesamt sieben Nationen teilnehmen. Neben dem Gastgeber Deutschland sind Mannschaften aus Belgien, Japan, Luxemburg, Polen, Estland und der Schweiz gemeldet. Die Nationen werden sich in sechs Spielklassen um die Weltmeistertitel streiten. Bei den vergangenen Weltmeisterschaften in Luxemburg konnten unsere Teams fünf von sechs Titeln mit nach Hause bringen. Mit der Unterstützung zahlreicher Fans werden unsere Spieler erneut versuchen dies zu schaffen! Dafür sind die Mannschaften mit ihren jeweiligen Nationaltrainern schon sehr aktiv in Trainingslagern und auf nationalen sowie internationalen Turnieren im Einsatz. Während der WM lohnt sich auch ein Abstecher in die historische Altstadt Bietigheim-Bissingens, diese ist nur wenige Gehminuten von den hervorragenden Sportstätten entfernt. Damit sind die Rahmenbedingungen für die WM bestens und die Indiacaspieler feiern dem großartigen Event im eigenen Land entgegen. ■

INDIACA Weltmeisterschaft in Bietigheim-Bissingen



INDIACA WM 2013 23.-27. JULI BIETIGHEIM-BISSINGEN

INTERNATIONAL INDIACA ASSOCIATION

DTB DEUTSCHER TURNER-BUND

TSV BEITIGHEIM 04

TSV BIEITIGHEIM-BISSINGEN

www.indiaca-wm2013.de

WM-Programm:

Di., 23.7.13, Eröffnung der Weltmeisterschaften
Eröffnungsparty

Mi., 24.7.13, Qualifikations- und Platzierungsspiele

Do., 25.7.13, Qualifikations- und Platzierungsspiele

Fr., 26.7.13, Halbfinalspiele und
Spiele um den 3. Platz

Sa., 27.7.13, Finalsspiele, Siegerehrungen
Abschlussparty

Bisherige WM-Unterstützer:







www.indiaca-wm2013.de

Kunstturnen Frauen

INTERNATIONALER KAMPFRICHTERKURS in Bergisch Gladbach

Vom 11. bis 15. Februar fand nun auch der Internationale Kampfrichterkurs in Deutschland statt.

An diesem nahmen drei weitere badische Kampfrichterinnen teil. Dies war zum einen Petra Umminger, die als Verantwortliche für die Kampfrichter-Angelegenheiten in der Deutschen Turnliga ihre Lizenz erneuern musste, und die beiden Neueinsteiger Selina Röhl (TG Mannheim) und Katja Eckhard (KR Karlsruhe), die nun künftig mit ihrem qualifizierten Kampfrichterkwissen ihren erfolgreichen Stützpunkten bei hochrangigen Wettkämpfen, aber auch bei Fragen zur Übungszusammenstellung oder Bewertung von Elementen zur Seite stehen werden. Alle drei haben die schwierige praktische und theoretische Prüfung sehr erfolgreich bestanden.



Foto: Ulrike Dunand

Die erfolgreichen Absolventinnen Petra Umminger (links), Kathja Eckhard (Mitte) und Selina Röhl (2.v.r.) mit den beiden Referentinnen Donatella Sacchi und Sabrina Klaesberg (Mitte).

Kunstturnen Männer

Finale der Badischen Turnliga:

PERFEKTER TAG für die TG Hanauerland in der Oberliga

Am 23. und 24. März fand in Grötzingen das mit Spannung erwartete Ligafinale der Badischen Turnliga statt. Hochklassige Leistungen der Turner, voll besetzte Tribünen, tolle Stimmung in der Halle und ein nahezu perfekter Ausrichter TSV Grötzingen machten das Ligafinale zu einem absoluten Highlight.

An fünf Wettkampftagen hatten die Mannschaften in der Liga-Vorrunde den Grundstein für das „Familientreffen“ der badischen Kunstturner gelegt. Das Ligafinale ist seit vielen Jahren der Höhepunkt der Saison, bei dem alle Teams aufeinander treffen und sich im direkten Vergleich miteinander messen können. Kaum ein Team war deshalb ohne eigenen Fanclub zum Ligafinale angereist, so dass die Stimmung in der Emil-Arheit-Halle Grötzingen an beiden Tagen fantastisch war und die Turner zu Höchstleistungen anspornte. Rund 1.200 Zuschauer verfolgten insgesamt die Wettkämpfe im Karlsruher Stadtteil. ■



Fotos: Antje Klieber

Oberliga:

TG Hanauerland ist im entscheidenden Moment topfit

Unfassbar spannend war die Entscheidung in der Oberliga. Punktgleich waren die KTG Heidelberg II und die TG Hanauerland I in das Finale gestartet. Die Entscheidung sollte also erst beim Ligafinale fallen. Schon zum Saisonauftakt – damals die Premiere im Score System – waren diese beiden Teams aufeinander getroffen und hatten sich einen spannenden Kampf geliefert. Auch damals fiel die Entscheidung erst im letzten Gerät – mit dem besseren Ende für die Heidelberger.

Auch beim Ligafinale lieferten sich die beiden Teams ein spannendes Duell. Wiederum war bis zum letzten Gerät alles offen. Dieses Mal zeigte allerdings die TG Hanauerland die stabilere Mannschaftsleistung und machte damit das scheinbar Unmögliche möglich. Hinzu kam, dass die Heidelberger ihren besten Turner Daniel Morres aufgrund einer Verletzung nicht voll einsetzen konnten. Kaum jemand hatte vorher ernsthaft mit einem Sieg der Hanauerländer gerechnet. Umso größer war der Jubel unter den Turnern, Trainern und den vielen Fans, die damit seit vielen Jahren wieder den ersten Meistertitel in der Oberliga feiern durften.

Überraschungsteam des Tages war in der Oberliga die SG Kirchheim I, die für einen mutigen und beinahe fehlerfreien Wettkampf belohnt wurde und sich in der Tageswertung Rang zwei sichern konnten. Um die Winzigkeit von 0,1 Punkten konnte die SGK die Vizemeister aus Heidelberg auf Rang drei verdrängen. Bester Einzelturner des Tages war mit 72,900 Punkten Nicolas Heiland von der TG Hanauerland.

Verbandsliga:

Bahlingen schafft Sprung ins badische Oberhaus

Meister in der Verbandsliga 2013 wurde der TV Bahlingen, der sich damit in der kommenden Saison mit den besten Mannschaften im Oberhaus der badischen Turnliga messen darf. Zweiter wurde der TV Villingen vor der TG Weil.



Landesliga:

WKG Sexau/Kollnau feiert Aufstieg in Verbandsliga

Großes vorgenommen hatte sich auch die Wettkampfgemeinschaft Sexau/Kollnau in der Landesliga Süd. Die Zahl der mitgereisten Fans war so groß, dass Turner und Fans mit einem Reisebus zur Wettkampfstätte angereist waren. Mit 284,150 Punkten ließen die Turner dann auch keinen Zweifel an ihrem Siegeswillen und sicherten sich damit den Aufstieg in die zweithöchste badische Liga, die Verbandsliga. Das Siegerteam stellte auch den besten Einzelturner der Landesliga Süd: Thomas Hanke durfte sich unter großem Jubel das T-Shirt des Top Scorers überziehen.

Ungeschlagen in der Landesliga Nord ging auch die WKG Wilferdingen/Nöttingen in den entscheidenden Wettkampf. Daran sollte sich mit einem tollen Wettkampf (274,100 Punkte) auch beim Ligafinale nichts mehr ändern. Da jedoch nur das beim Ligafinale punktbesessere Team der beiden Staffeln aufsteigt, werden die Nordbadener im kommenden Jahr erneut in der Landesliga um den Aufstieg kämpfen müssen. Das rote T-Shirt des Top Scorers 2013 der Landesliga Nord ging an Sebastian Kunz von der TG Söllingen.

Bezirksliga:

WKG Schallstadt/Neuenburg beendet Saison ungeschlagen

In der Bezirksliga ließen sich die beiden nach der Vorrunde in Führung liegenden Mannschaften nicht mehr abfangen. Der TV Iffezheim (Bezirksliga Nord) und die Wettkampfgemeinschaft Schallstadt/Neuenburg (Bezirksliga Süd) dürfen sich somit auf starke Konkurrenz in der kommenden Landesliga-

Saison freuen. Der WKG Schallstadt/Neuenburg ist sogar das Kunststück gelungen, die Saison 2013 ungeschlagen zu beenden. Auch beim Ligafinale waren ihre Turner mit insgesamt 255,650 Punkten das beste Team des Tages.

Mareike Eitel

Prellball

TV OBERSCHOPFHEIM zweiter Süddeutscher Meister

Am 9. März fanden in Ludwigshafen die Süddeutschen Meisterschaften der Altersklassen im Prellball statt. Die M30-Mannschaft des TV Oberschopfheim spielte in der Gruppe A und verlor das erste Spiel mit 31:32 knapp gegen den späteren süddeutschen Meister, SV Weiler.

Die weiteren Spiele in der Vorrunde gegen den SV Kehlen (45:27) und TV Walpershofen (40:27) wurden gewonnen. Im darauffolgenden Kreuzspiel gegen TV Reichelsdorf konnte ebenfalls ein Sieg erzielt werden (28:26). Die weitere badische Mannschaft TV Huchenfeld erreichte ebenfalls das Halbfinale wobei sich im badischen Vergleich Oberschopfheim mit 35:31 durchsetzen konnte.



Im Finale hieß der Gegner wiederum SV Weiler. Bis zur Halbzeit wechselte die Führung ständig, teilweise führten die Oberschopfheimer sogar mit vier Bällen. In der zweiten Spielhälfte gab es dann aber einen regelrechten Einbruch. Kondition und Konzentration ließen stark nach und auch der Vorteil des eigenen Balls konnte nicht ausgenutzt werden. Am Ende siegte der SV Weiler mit 28:37. Für die Deutschen Meisterschaften am 4./5. Mai sind die badischen Mannschaften TV Oberschopfheim und TV Huchenfeld qualifiziert, die im „kleinen Finale“ gegen den VfL Waiblingen mit 36:32 siegten. ■

Süddeutsche Regionalmeisterschaften:

DIE JUGEND in Rieschweiler ...

Bei den Süddeutschen Jugendmeisterschaften waren drei badische Mannschaften am Start. Die männliche Jugend des TV Freiburg St.Georgen galt sogar als Titelanwärter.

Die anderen beiden Mannschaften, die weibliche Jugend aus Freiburg und die Schüler aus Zell-Weierbach, hatten andere Ziele. Für die noch sehr junge Mannschaft aus Zell-Weierbach galt es ganz einfach Erfahrungen zu sammeln. Chancen hatten sie letztlich in keinem Spiel und landeten auf dem 6. und letzten Platz. Die Mädels aus Freiburg wollten sich gerne für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Trotz starker kämpferischer Leistungen reichte es am Ende aber nur für den 5. Platz. Und nun noch zur männlichen Jugend. Auch sie schafften es nicht ganz die Erwartungen zu erfüllen. Gegen Dauerrivalen Rieschweiler waren sie chancenlos und letztlich gab es sogar einen spannenden Kampf um Platz 2. Im Entscheidungsspiel setzten sich die Jungs mit einem Ball gegen Ludwigshafen durch und sicherten sich so den 2. Platz.

Th. Schimpfossel

... und DIE SENIOREN in Ludwigshafen

Der TV Oberschopfheim (M30), der TV Huchenfeld (M30) und der ETSV Offenburg (M60) haben ihre Fahrkarten für die Deutschen Meisterschaften gelöst. Der TV Edingen (F30) wird leider seine Teilnahmeberechtigung nicht wahrnehmen, da man verletzungsbedingt doch von der notwendige Spielstärke bei einer „Deutschen“ entfernt ist.

In der stark besetzten Altersklasse Männer 30 gewann der TV Huchenfeld mit 5:1 Punkten seine Gruppe, der TV Oberschopfheim musste sich mit einem Ball gegen den SV Weiler geschlagen geben und belegte damit den zweiten Gruppenplatz. Dadurch kam es zu einem badischen Halbfinale. Mit 35:31 zogen die Oberschopfheimer ins Finale ein und sicherten sich so die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Diese Chance wahrte sich der TV Huchenfeld dann mit einem Sieg im Spiel um Platz drei gegen den VfL Waiblingen. Der ETSV Offenburg qualifizierte sich in seiner Altersklasse mit einem dritten Platz.

D. Weiß

ANZEIGE



Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes

Ringtennis

LICHTBUND KARLSRUHE Vizemeister im Ringtennis

Das in letzter Zeit etwas angeschlagene Ansehen der einstigen Ringtennis-Hochburg Karlsruhe polierte der Lichtbund Karlsruhe mit dem unerwarteten Gewinn des Vizemeister-Titels bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften 2013 am 9. März in München auf.

Nachdem Post SG Mannheim sich infolge Aufstellungsschwierigkeiten nicht für das Finale qualifizieren konnte, war das Team des Lichtbundes der einzige badische Vertreter beim Münchner Finale. Die Karlsruher hatten sich mit Aktiven des Lokalrivalen ESG-Frankonia Karlsruhe sowie vom TSV Mimmenhausen verstärkt. Im Halbfinale bezwangen die Karlsruher die westfälische Vertretung RTG Weidenau sicher mit 14:6. Im Finale traf das Team des Lichtbundes Karlsruhe auf den Titelverteidiger SG Suderwich (Recklinghausen). Die Suderwicher waren nach den Meisterschaftserfolgen 2011 und 2012 bestrebt, den Titel erneut in dreifacher Folge zu gewinnen. Im Finale schien sich eine Sensation anzubahnen. Nach den Einzel- und klassischen Doppeln führte Karlsruhe überraschend mit 8:4. In den gemischten Doppeln konnten die Suderwicher ausgleichen. Bei den alternierenden Doppeln nach den Regeln des Weltverbandes war Suderwich und Karlsruhe jeweils einmal erfolgreich, woraus sich der überraschende unent-



Foto: Gernot Horn

schiedene 10:10 Endstand ergab. Bei den nunmehr nach dem Reglement erforderlichen Entscheidungsspielen im Damen- und Herrendoppel war der Titelverteidiger etwas mehr vom Glück begünstigt und gewann diese beiden Begegnungen knapp. Mit 14:10 bezwang Suderwich die Karlsruher Vertretung und sicherte sich dadurch erneut den Titel. Für den Vizemeister Lichtbund Karlsruhe spielten die Zwillinge Alexandra und Katherina Morstadt, Fabian Ziegler und von der ESG-Frankonia Karlsruhe Nadine Mayer, Naemi Singrün, Christian Herzog sowie vom TSV Mimmenhausen Jürgen Öttel und Thomas Bleile.

G.Ho.

ANZEIGE



steinhauerundlück

Empfohlen ✓



DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

Orden · Medaillen · Abzeichen · Werbemittel



















**Steinhauer & Lück GmbH & Co KG · Hochstraße 47-51 · 58511 Lüdenscheid · Telefon 02351-10 62 0
Fax 02351-10 62 50 · e-Mail info@steinlueck.de · Besuchen Sie uns im Internet: www.steinlueck.de**

Rhythmische Sportgymnastik

BADISCHE MEISTERSCHAFTEN in Karlsruhe

Im März fanden die Badischen Meisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik beim SSC Karlsruhe statt.

Den Wettkampftag eröffneten die Wettkampfklassen. In der Schülerwettkampfklasse gingen mit 14 Gymnastinnen die meisten Teilnehmerinnen an den Start. Hier lieferten sich zwei Mädchen einen Kampf um Platz eins, aus dem schließlich Ilona Bykov vom gastgebenden SSC Karlsruhe als Siegerin hervorging. Nur knapp dahinter landete Darja Herdt vom TV Lahr, Rang drei belegte Melina Papadopoulos (SSC Karlsruhe).

In der Juniorenwettkampfklasse dominierte Jessica Botter vom TV Lahr die Konkurrenz und wurde mit deutlichem Punkteabstand Badische Meisterin. Den Vizetitel

erturnte sich Evelin Bohr vom TV Bretten, die damit ihre Platzierung des Vorjahres wiederholen konnte. Platz drei ging an Anastasiya Bobrova vom TuS Meersburg.

In der Freien Wettkampfklasse nahmen ausfallbedingt nur zwei Gymnastinnen teil. Mit einem deutlichen Vorsprung konnte sich Julia Mosch vom TV Laufenburg den Sieg sichern, auf Platz zwei kam Sabrina Nowak vom TV Bretten.

Es schlossen sich die Ausscheidungen der Gruppen an. Als einzige Gruppe in der Leistungsklasse startete der TV Bretten in der JLK. Sie zeigte eine ansprechende Leistung, die auf eine gute Platzierung bei den Deutschen Meisterschaften hoffen lässt.

In der Schülerwettkampfklasse gewann der SSC Karlsruhe vor dem TSV Graben 2 und dem TSV Graben 1. In der Juniorenwettkampfklasse stellte nur der TSV Graben eine Gruppe, die damit auch Erste wurde.



Julia Mosch vom TV Laufenburg



Der TV Bretten startete in der JLK.

Am Nachmittag gingen die Leistungsklassen an den Start. In der SLK 10 lagen die Leistungen ziemlich dicht beieinander. Die Goldmedaille gewann Carina Bach vom TV Lahr, Silber ging an Danna Seldenreich und Bronze an Mika Schöner (beide TBG Neulußheim). In der SLK 11 wurde Anna Podgorny vom TBG Neulußheim, Mitglied im Bundeskader des DTB, mit großem Punktevorsprung Badische Meisterin. Dahinter sicherte sich ihre Vereinskollegin Gloria Reichert (ebenfalls TBG Neulußheim) Silber. Dritte wurde Maxima Bachmayer vom SSC Karlsruhe.

Den Titel in der SLK 12 holte sich souverän Amelie Heidrich vom TV Lahr, der Vizetitel ging an Olga Thaut vom TBG Neulußheim. Alle Mädchen der Schülerleistungsklassen qualifizierten sich für das Bundesfinale im Juni in Bremen.

In der JLK 13 siegte Elisa Schnorr (TV Bretten) als einzige Teilnehmerin, da Katrin Pankratz (TBG Neulußheim) verletzungsbedingt ausfiel. In der JLK 15 siegte Carolina Freis vor Victoria Merkle (beide TV Bretten). Die Gymnastinnen der Juniorenleistungsklassen werden den BTB bei den Deutschen Meisterschaften im Rahmen des Deutschen Turnfestes vertreten. *Emanuela Batke*

Trampolinturnen

Badische Meisterschaften und Bestenwettkämpfe:

Weniger Teilnehmer und SINKENDES NIVEAU

Nach den sehr hohen Teilnehmerzahlen und der rekordverdächtigen Anzahl von 14 Vereinen im vergangenen Jahr nahmen in Hemsbach bei den diesjährigen Meisterschaften nur elf Vereine mit 90 Aktiven teil. Dabei traten bei den Badischen Einzelmeisterschaften gerade noch 32 Turner an, während es bei den Bestenwettkämpfen 58 Teilnehmer waren.

Eigentlich waren ja die Bestenwettkämpfe für die Jüngsten zum Sammeln von Wettkampferfahrung gedacht, doch inzwischen tummeln sich durch die Erweiterung der Wettkampfklassen auch viele „ältere“ Aktive bei dem sportlich nicht so anspruchsvollen Vergleich. Insgesamt gesehen sinkt dadurch natürlich das Niveau dieser Wettkämpfe. Ob dies so bleiben soll, muss der Fachausschuss wohl bei seiner nächsten Sitzung diskutieren.



Fotos: Willibald Röschl

Die Badischen Meister 2013 (v.l.): Florian Geiselhart, Jennifer Illenseer, Pauline Herbold, Charlene Burks, Julia Sailer und Rafael Roth.

Die meisten Teilnehmer bei beiden Wettkämpfen stellten die Icheneimer mit 14 Aktiven, gefolgt von Bräunlingen mit 13 und Neureut mit zwölf Turnern.



In der mit zwölf Aktiven am stärksten besetzten Klasse wurde Charlene Burks Badische Meisterin.

Der erfolgreichste Verein wurde bei diesen Badischen Meisterschaften der TV Ichenheim mit zweimal Gold und einmal Bronze, gefolgt vom TV Linkenheim, der einen Titel und zwei Vizemeisterschaften holte. Der TV Gernsbach, kam mit einem Titel, einer Vizemeisterschaft und einem dritten Rang auf den dritten Platz aller teilnehmenden Vereine.

Den einzigen „richtigen“ Wettkampf gab es in der gemischten Klasse der 12- bis 14-jährigen Turner mit zwölf Aktiven. Hier gab es nach einer interessanten Qualifikation auch ein spannendes Finale um die Plätze auf dem Treppchen. Dies entschied Charlene Burks aus Nöttingen für sich und verwies die Vorjahressiegerin Alina Winheim aus Mannheim auf den zweiten Platz. Ganz knapp ging es auch um den Bronzerang zu, mit nur 0,1 Punkten Vorsprung erreichte diesen Sabrina Karotsch aus Ichenheim vor Hannah Lindermeir, die sich mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben musste. Landesfachwartin Isolde Papp war von der Leistung in dieser Klasse angetan und äußerte dazu: „Von den Mädchen haben ungefähr sechs eine sehr gute Perspektive für eine weitere Entwicklung“.

Immerhin noch sechs Teilnehmerinnen traten bei den 15- bis 17-jährigen Jugendturnerinnen an. Vorjahressiegerin Julia Sailer aus Ichenheim ließ weder in der Qualifikation noch im Finale etwas

„anbrennen“ und holte sich erneut den Titel. Die weiteren Plätze wurden im Finale nochmals kräftig durcheinandergewirbelt. Vizemeisterin wurde Dorothee Bressemer aus Linkenheim vor Mona Keller aus Neureut, die Bronze holte. Die nach der Quali auf dem zweiten Platz liegende Annika Drescher aus Ichenheim brach ihre Finalkür ab und wurde nur Vierte.

Alle anderen Wettkampfklassen waren nur mit drei bzw. vier Aktiven besetzt. Gute Perspektiven räumt Landesfachwartin Papp dabei den Jugendturnerinnen der Altersklasse elf Jahre und jünger ein. Die badische Meisterin und Vizemeisterin Pauline Herbold aus Mannheim und Mara Kirrstetter aus Wolfartsweier können sich durchaus zu künftigen Leistungsträgern entwickeln.

Die Medaillenränge der Badischen Meisterschaften und Bestenwettkämpfe im Überblick:

Badische Meisterschaften

Turnerinnen (1995 und älter): 1. Jennifer Illenseer, Ichenheim; 2. Christiane Schermer, Gernsbach; 3. Vanessa Weber, Gernsbach

Turner: 1. Rafael Roth, Gernsbach; 2. Marius Bender, Wiesloch; 3. Andreas Bonk, Hemsbach

Jugendturnerinnen (1996 – 1998): 1. Julia Sailer, Ichenheim; 2. Dorofee Bressemer, Linkenheim; 3. Mona Keller, Neureut

Jugendturner: 1. Florian Geiselhart, Linkenheim; 2. Severin Heckele, Linkenheim; 3. David Kamm, Wolfartsweier

Jugendturner/innen (1999 – 2001): 1. Charlene Burks, Nöttingen; 2. Alina Winheim, Mannheim; 3. Sabrina Karotsch, Ichenheim

Jugendturnerinnen (2002 – 2003): 1. Pauline Herbold, Mannheim; 2. Mara Kirrstetter, Wolfartsweier; 3. Lisa-Marie Henning, Nöttingen

Badische Bestenwettkämpfe

Jugendturnerinnen (2004 – 2006): 1. Emma Dörsam, Mannheim; 2. Berit Rösler, Gernsbach; 3. Mila Joas, Wolfartsweier

Jugendturner: 1. Nicolai Winheim, Mannheim; 2. Paul Jackisch, Wolfartsweier; 3. Hannes Weise, Mannheim

Jugendturnerinnen (2001 – 2003): 1. Muriel Pietsch, Kieselbronn; 2. Fiona Walter, Ichenheim; 3. Alicia Rudolf, Ichenheim

Jugendturner: 1. Georg Bensak, Mannheim; 2. Daniel Ammenn, Mannheim; 3. Marvin Weiß, Kieselbronn

Jugendturner/innen (1998 – 2000): 1. Svenja Merz, Bräunlingen; 2. Elisabetta Sentner, Nöttingen; 3. Tobias Schrenk, Bräunlingen

Jugendturner/innen (1995 – 2007): 1. Cornelia Schermer, Gernsbach; 2. Julian Thoma, Bräunlingen; 3. Victoria Sulzmann, Bräunlingen

Willibald Röschl

DTB SHOP 

WWW.DTB-SHOP.DE | Hotline: 09843 9356299

Produktangebote unter www.dtb-shop.de!

Fordern Sie unseren Katalog unter **09843 9356299** oder info@dtb-shop.de an!



by **ERHARD** SPORT



Breisgauer Turngau

Steffanie Belledin . Neunkircherweg 6 . 79291 Merdingen . Telefon 07668 9311

Turngaujugend Breisgau:

WAR DIES DER LETZTE WETTKAMPF?

Am 9. und 10. März fanden in Heitersheim die Mannschafts-Bestenkämpfe weiblich im Geräteturnen statt. Die Breisgauer Turnerjugend hat den Wettkampf wie jedes Frühjahr ausgeschrieben und die Resonanz der teilnehmenden Vereine war wie immer groß. Doch überschattete die Veranstaltung eine Sorge, die Frage, wie es nach den Wahlen am 4. Mai in Weisweil weiter gehen wird, ist noch nicht geklärt.

Fast die gesamte Vorstandschaft wird sich nach jahrzehntelanger ehrenamtlicher Arbeit zurückziehen und nicht mehr zur Wahl antreten. Alle Versuche der letzten Jahre, Nachfolger für die einzelnen Ämter zu finden, verliefen fast vollständig erfolglos oder nur

für kurze Zeit. Auch verschiedene Ansätze, wie z.B. die Aufgaben auf Projektgruppen zu verteilen, klappte zum Beispiel in Vorbereitung auf diesen Wettkampf sehr gut, doch konnten daraus keine Mitarbeiter gefunden werden, die bereit sind sich für zwei Jahre wählen zu lassen. Zu groß ist das Päckchen, das jeder einzelne schon privat oder in der Vereinsarbeit trägt. Es bleibt also noch offen, ob an dieser Stelle im Herbst über die Einzel-Bestenkämpfe berichtet werden kann.

DAHER: Wer am Fortbestehen des Turnens interessiert ist, kommt zur Vollversammlung der Breisgauer Turnerjugend am 4. Mai in Weisweil. Wir werden versuchen, neue Wege zu gehen, die Arbeit im Team interessanter zu gestalten und hoffen, viele freiwillige HELFER und MITARBEITER statt „wahlbereite Ehrenamtliche“, zu finden. ■



Elsenz-Turngau Sinsheim

Sarina Pfründer . Stebbacher Pfad 12 . 75050 Gemmingen . Telefon 07267 961645

Ehrungen beim Gauturntag:

Turner für **EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT** ausgezeichnet

Gleich vier Ehrungen für besondere Verdienste um den Turnsport wurden beim Gauturntag des Elsenz-Turngaus verliehen. Neben der Verleihung von Silbernen und Goldenen Gau-Ehrennadeln wurde Anneliese Sattler vom TSV Kürnbach eine besondere Ehrung zuteil.



Goldene Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes (v.l.): BTB-Ehrenmitglied Siegfried Michel, Anneliese Sattler (TSV Kürnbach) und Turngauvorsitzender Markus Pfründer.

Das Ehrenmitglied des Badischen Turner-Bundes, Siegfried Michel, überreichte der Turnerin Anneliese Sattler die Goldene Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes. Sattler ist seit 1976 Mitglied im Verein und leitet seit 1982 die Frauengymnastik, seit 1982 die Aerobic-Gruppe und die Seniorengymnastik und seit dem Jahr 2002 das Nordic-Walking beim TSV Kürnbach. Darüber hinaus war sie zehn Jahre lang von 1996 bis 2005 beim Elsenz-



Fotos: Sarina Pfründer

Silberne und Goldene Gau-Ehrennadeln (v.l.): Stv. Turngauvorsitzender Jürgen Widmann, Hildegund Fischer (TGV Eschelbach), Hannelore Grahm (TSV Kürnbach), Harald Frommknecht (TV Waibstadt) und Turngauvorsitzender Markus Pfründer.

Turngau als Gaufachwartin für Ältere und Senioren aktiv und gehörte in dieser Zeit dem Fachausschuss für Ältere und Seniorsport des Badischen Turner-Bundes an. „Anneliese Sattler zeigte somit über 30 Jahre vorbildlichen Einsatz und großes Engagement für das Deutsche Turnen in seiner Vielseitigkeit“, lobte Siegfried Michel die jung gebliebene Turnerin.

Mit der Gau-Ehrennadel in Gold konnte Hildegund Fischer vom TGV Eschelbach vom Turngauvorsitzenden Markus Pfründer ausgezeichnet werden. Hildegund Fischer ist seit 20 Jahren Übungsleiterin im Bereich Kinderturnen und Fitness in Eschelbach. Seit zwölf Jahren leitet Fischer ihren TGV Eschelbach an vorderster Stelle und engagiert sich darüber hinaus seit dem Jahr 1995 als Gesundheitssport-Beauftragte und seit dem Jahr 2002 als Fraueturnwartin in der Vorstandschaft des Elsenz-Turngaues. „Hildegund Fischer setzt sich sehr selbstlos und loyal mit fachkundigem

Rat über die Vereinsgrenze hinaus ein“, würdigte Markus Pfründer die Turnerin.

Die Silberne Gau-Ehrennadel ging an Hannelore Grahm vom TSV Kürnbach sowie an Harald Frommknecht vom TV Waibstadt. Grahm ist seit 1991 bis heute Übungsleiterin im Turnen beim TSV Kürnbach. Weitere Ämter sind seit 2003 bis heute Jugendleiterin im Turnen und seit 2004 Mitglied im Jugendausschuss. Der Faustballer Harald Frommknecht vom TV Waibstadt ist seit 1995 bis heute Mitglied im Faustballrat des TV Waibstadt und darüber hinaus seit 1996 Schulsportbeauftragter Faustball und Mitglied im Landesfachausschuss des Badischen Turner-Bundes. Auf Vereins- und Landesebene bringt der ehemalige Bundesligaspieler seine Erfahrungen und Kenntnisse in den Turnsport Faustball sachkundig ein.

Info: Die geänderten Ehrungsbestimmungen sind für die Vereine ab dem Jahr 2013 zu beachten. Für eine Goldene bzw. Silberne Gau-Ehrennadel ist eine 15- bzw. 10-jährige verdienstvolle Tätigkeit Voraussetzung. Nähere Informationen sind im Jahrbuch oder auf der Homepage www.elsenzturgau.de nachzulesen.

Sarina Pfründer

EHRUNG erfolgreicher Turnerinnen und Turner

Beim Gauturntag des Elsenz-Turngaus standen zahlreiche Ehrungen für erfolgreiche Sportler im Mittelpunkt. Insgesamt wurden 61 Turner für vorderste Platzierungen auf Landes- und Bundesebene mit der Ehrennadel des Elsenz-Turngaus ausgezeichnet.

„Diese Sportler sind das Aushängeschild ihrer Vereine und unterstreichen die hervorragende Arbeit, die in den Vereinen geleistet wird“, freute sich der stellvertretende Turngauvorsitzende Jürgen Widmann, der zusammen mit dem Leichtathletikkreisvorsitzenden Roland Dworschak die Ehrungen vornahm. Ausgezeichnet wurden alle Erfolge im Gerätturnen sowie in den Turnsportarten wie beispielsweise Faustball, Orientierungslauf oder in den leichtathletischen Disziplinen Scheuderball, Steinstoßen und der leichtathletische Fünf-Kampf.

Im leistungssportlichen Bereich knüpften die leichtathletischen Mehrkämpfer an die Erfolge der Vorjahre an. „Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften gingen neun Meistertitel und 13 Vizemeistertitel an unseren Elsenz-Turngau“, gab der Turngauvorsitzende Markus Pfründer bekannt. Auf bundesweiter Ebene überzeugte Nicole Engelmann vom TSV Weiler und kehrte mit einem dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Schleuderball in den Kraichgau zurück. Daniela Hummel (TSV Weiler) erreichte bei den Deutschen Meisterschaften im Steinstoßen einen vierten Platz gefolgt von zwei fünften Plätzen mit Milena Masch (TV Sulzfeld) im Schleuderball und Anne-Christine Scherer (TV Eschelbronn) im leichtathletischen Fünf-Kampf.

Der TV Epfenbach ist derzeit unübertroffen die Nummer eins bei den Turnerinnen im Elsenz-Turngau. „Die jungen Damen bestechen durch eine gute und geschlossene Mannschaftsleistung mit sehr erfolgreichen Einzelturnerinnen“, so Pfründer. Zu den herausragenden Turnerinnen mit zahlreichen überregionalen Erfolgen zählten Anke Löffler, Saskia Ohlheiser, Lydia Rössler, Lena Pechwitz und Sophie Weigel.

Im Faustball zählte der TV Waibstadt zu den führenden Vereinen in Baden. Die Faustballer Kai Braun, Thilo Braun, Tim Eiermann, Lucas Kiermeier, Thomas Link, Marco Schäfer, Sebastian Probst und Trainer Rainer Frommknecht erzielten in der ersten Bundes-



Die geehrten Sportler des Turngaus (v.l.): Turngau-Vorsitzender Markus Pfründer, Jürgen Widmann (stv. Turngauvorsitzender) und rechts Gauoberturnwart Gerhard Henrich.

liga Süd einen vierten Platz in der Hallensaison 2011/2012 und gewannen in der Feldsaison 2012 die Meisterschaft in der zweiten Bundesliga Süd.

Erfolgreich war auch für die Teilnehmer des Elsenz-Turngaus das Landesturnfest in Heilbronn: Petra Kösegi vom TV Bad Rappenau ging als Turnfestsiegerin im Wahlwettkampf hervor.

Sarina Pfründer

Mentales Aktivierungstraining für Senioren

24 Übungsleiterinnen aus 16 Vereinen trafen sich zum Frühjahrslehrgang des Elsenz-Turngau in der Sporthalle des Adolf-Schmitt-henner-Gymnasiums. Einen Nachmittag lang stand das Zusammenspiel zwischen Bewegung und gleichzeitigem Denksport im Mittelpunkt.

„Dass die Kombination aus Bewegung und Denken gar nicht so einfach ist, obwohl nur einfache Aufgaben gestellt wurden mussten die Teilnehmerinnen während des Lehrgangs schnell erfahren“, so Rosemarie Welker vom TV 09 Neckarbischofsheim. Die von der Referentin des Badischen Turner-Bundes und MAT-Gehirntrainerin Brigitte Joos entwickelten und erfolgreich eingesetzten Übungen hatten es in sich: immer wieder hatten die Teilnehmerinnen die Gelegenheit selbst zu erfahren, wo die Grenzen der Aufmerksamkeit und Merkfähigkeit liegen. Ob man sich bis zu zwölf verschiedene Handbewegungen merken sollte oder mit einer Kartenrallye, die Anforderungen an die Frauen wurden stetig gesteigert. „Mit guter Musik und pfiffigen Aufgaben wurden wir auf Touren gebracht“, so Welker. Die Referentin wiederholte immer wieder wie wichtig es sei den Geist mit schwierigeren Aufgaben, wenn es auch einfacher gehen würde zu trainieren.

Mit vielen Eindrücken, wie Beweglichkeit und geistige Fitness gezielt gefördert und erhalten werden können, wurden die Übungsleiterinnen in Schwung gebracht. Selbst dass in einem Tanz etliche Tücken der Merkfähigkeit vorhanden sind, mussten die Frauen zum Abschluss noch feststellen. Den Übungsleiterinnen des Elsenz-Turngaus wurde auf eine sehr humorvolle Art geistig einiges abverlangt. „Ich bin mir sicher, dass in unseren Turngruppen ein etwas anderer Schwung Einzug halten wird und die einzelnen Gruppen von dem mentalem Aktivierungstraining profitieren“, freute sich die Organisatorin Rosemarie Welker. ■



Hegau Bodensee-Turngau

Alfred Klaiber . Beethovenstraße 47 . 78224 Singen . Telefon 07731 45442

OPTIMISMUS herrscht wieder beim Turngau

Schwierige Aufgaben hatten die Verantwortlichen des Hegau-Bodensee-Turngaus während den letzten Monaten zu bewältigen: Personelle Probleme standen im Vordergrund. Teilweise war man sogar in Sorge, das turnerische Angebot beträchtlich kürzen zu müssen.

Den ersten entscheidenden Lichtblick gab es, als man mit Thomas Möller (Frickingen) einen Kandidat für das Amt des 1. Vorsitzenden gewinnen und die Findungskommission weitere engagierte Vorstandsmitglieder für eine Mitarbeit gewinnen konnte. Nachfolger des ausscheidenden 1. Vorsitzenden Siegfried Häring wurde Thomas Möller (Frickingen) als Stellvertreter ist Alexander Graf (Duchtlingen) noch für ein weiteres Jahr in Amt und Würden. Als weitere Stellvertreter wurden Klaus Kandler (Überlingen) und Doris Weiler (Singen) als Verantwortliche für den Gesundheitssport gewählt.

Oberturnwart Leistung wurde Oliver Weber (Steißlingen) Schriftführerin ist Melitta Vesper (Singen), als Kassenprüfer wurden Ilona Kaiser-Schroff (Konstanz) und Walter Weber (Zizenhausen) gewählt. Die beiden ausscheidenden Vorstandsmitglieder Siegfried Häring (Bermatingen) und Alfred Klaiber (Singen) wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Für die Finanzen ist Frank Rosenfeld (Engen) zuständig.

Der Turnverein Ehingen, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiert, war organisierte die Jahreshauptversammlung und erwies sich dabei als liebenswürdiger Gastgeber. Vorsitzender Kurt Küchler stellte seinen Verein vor. Dass die Männer und Frauen in der höchsten südbadischen Handball-Liga spielen, wurde mit Bewunderung zur Kenntnis genommen. Bürgermeister Hans Peter Lehmann war der ranghöchste politische Vertreter aus der Region. Er lobte die Leistungen des Turnvereins und freute sich über das ausgezeichnete Miteinander in seiner Gemeinde. Die Eugen-Schädler-Halle bietet ideale Möglichkeiten im sportlichen und gesellschaftlichen Bereich. Die Vizepräsidentin des Badischen Turner-Bundes Marianne Rutkowski erinnerte nochmals an tolle Anlässe wie das Deutsche Turnfest vom 18. bis 25. Mai in der Metropolregion Rhein-Neckar, das Landeskinderturnfest in Mosbach-Obrigheim vom 12. bis 14. Juli und den Landeswandertag am 5. Mai in St. Georgen. Vom 28. Mai bis 1. Juni 2014 wird das Landesturnfest in Freiburg durchgeführt.

Alfred Klaiber überbrachte die Grüße des BSB-Präsidenten Gundolf Fleischer, der sich ganz besonders über die Verabschiedung des Gesetzes zur Stärkung des Ehrenamts freut. Alfred Klaiber rief zum Besuch der Wettkämpfe in der 2. Bundesliga (Turner)

und der Regionalliga (Turnerinnen) auf. Die Sitzungsleitung lag in den Händen von Vize Alexander Graf, der sehr souverän seines Amtes waltete.

In seinem letzten Bericht als 1. Vorsitzender ging Siegfried Häring nochmals auf viele Höhepunkte, aber auch negative Situationen ein. Sein ganz besonders herzlicher Dank galt allen, die im Turngau mitgearbeitet haben. „2012 war ein sehr heftiges von einem Wechselbad der Gefühle bewegtes Jahr.“ Die Mitgliederzahl ist von 36.279 um 394 Mitglieder auf 35.885 gesunken. Mit großem Optimismus ging man an die Arbeit, viele Schwierigkeiten mussten gemeistert werden. Sorgen gab es im Bereich der Finanzverwaltung. Siegfried Häring übernahm wie ein Jahr zuvor auch diese Aufgabe. Größer und größer wurde die Zahl der fehlenden Mitstreiter. Die Einrichtung einer Geschäftsstelle in Teilzeitarbeit wurde beschlossen, die Satzung musste angepasst werden. Viele fast unendlich viele Gespräche wurden geführt, um die Personalsituation zu verbessern. Eine Findungskommission mit Klaus Kandler, Peter Ruppert, Erhard Geske, Frank Rosenfeld und Kurt Rogalla wurde gegründet, Erfolge stellten sich ein. Mit besonderer Freude wurde registriert, daß Miriam Schuster (Steißlingen) künftig die Regie der Turnschau übernimmt. Siegfried Häring: „2012 war ein sehr arbeitsreiches und intensives Jahr, oft ging es zur Grenze der Belastbarkeit. Die Sitzungen waren nicht immer Vergnügungssteuerpflichtig, jedoch gingen wir zum Schluss immer mit einem Kompromiss auseinander und haben uns so schnell wie möglich wieder getroffen.“

Höchstes Lob gab es für den Finanzbericht. Die Kassenprüfer investierten viel Zeit und Aufwand. Frank Rosenfeld, der den Prüfbericht vortrug, bestätigte im Einklang mit Walter Weber eine tadellose Arbeit, hatte ein herzliches Dankeschön parat für den erneut eingesprungenen Siegfried Häring. Ohne Probleme ging die Satzungsänderung und die Aussprache zu den Berichten über die Bühne. Peter Ruppert nahm die Entlastung vor, der Haushalt 2013 wurde einstimmig genehmigt. Die Jahreshauptversammlung 2014 findet in Singen-Friedingen statt. Mit Ehrungen gab es für Sportler und Mitstreiter einen hochverdienten Dank.

Mit einem herzlichen Schlusswort wurde die Jahreshauptversammlung in Mühlhausen-Ehingen beendet, die Hoffnung auf sportliche Erfolge und engagierte Mitstreiter ist gewachsen, die Talsohle scheint endgültig durchschritten zu sein.

Ehrungen

Gauehrendel

Lucia Seifried (TV Pfullendorf)
Annegret Vogler (Hegau-Bodensee-Turngau)
Wiltrud Bossert-Engmann (Hegau-Bodensee-Turngau)
Michael Ganter (Hegau-Bodensee-Turngau)

Ehrendel des Deutschen Turner-Bundes

Klaus Niederberger (TV Friedingen/Hegau-Bodensee-Turngau)
Alessandro Ribaldo (TV Ludwigshafen)
Werner Stegen (TV Ludwigshafen)

Sportlerehrungen

TG Hegau-Bodensee 1: Vizemeisterschaft 2. Bundesliga der Männer
TG Hegau-Bodensee: 3. Platz Regionalliga der Frauen
TG Hegau-Bodensee 2: Aufsteiger in die Landesliga der Männer

ANZEIGE



Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes

TV Markdorf: Selija Rogalla, Nils Holtschmidt, Sascha Garni und Jonathan Weigert
TV Konstanz: Caroline Eble
TV Göttingen: Felicitas Fallert, Katja Schwab, Peter Kessler und Petra Ruggaber

Verabschiedung

Mit stehenden Ovationen wurde der scheidende Vorsitzende des Turngau-Hegau-Bodensee Siegfried Häring mit Dank und Anerkennung mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft durch Alexander Graf verabschiedet. ■



Turngau Heidelberg

Ulrike Seethaler · Eichenstraße 5 · 69256 Mauer · Telefon 06226 3032

Beim Gauturntag in Eppelheim:

HOHE EHRUNGEN für Hannelore Antoni und Gertrud Zeitler

Zu seinem diesjährigen Gauturntag hat der Turngau Heidelberg ins neue Vereinsclubhaus des ASV Eppelheim eingeladen. Gauvorsitzender Thomas Müller konnte recht viele Vereinsdelegierte, den Gauehrenvorsitzenden Walter Centner, mehrere Gauehrenmitglieder und eine Reihe von Ehrengästen begrüßen.

Nach dem Totengedenken, in dem besonders des langjährigen Gauprellwartes Roland Scheid und des BTB-Ehrenpräsidenten Richard Möll gedacht wurde, ergriffen die Ehrengäste das Wort. Vorsitzender Heinz Schuhmacher grüßte für den gastgebenden ASV Eppelheim und stellte den Verein und seine Aktivitäten kurz vor. Die Grüße des Badischen Turner-Bundes überbrachte dessen Vizepräsident Jörg Wontorra und für den Sportkreis Heidelberg der Vorsitzende Gerhard Schäfer. Jörg Wontorra gab einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2012 mit der für Baden besonders guten Entwicklung im olympischen Spitzensport. In seinem Ausblick erwähnte er auch die finanziellen Probleme des Deutschen Turner-Bundes, die Auswirkungen bis in die Gaue haben können. Als größte Herausforderung des Jahres 2013 nannte er das anstehende Deutsche Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar. Gerade der Turngau Heidelberg wird als Mitausrichter sehr gefordert sein. Wontorra bat die Gauvereine sich noch mehr zu engagieren. Ein weiteres Highlight in der Region wird das Landeskinderturnfest in Mosbach/Obrigheim sein und schon vorausblickend das nächste Landesturnfest 2014 in Freiburg. Gerhard Schäfer dankte für die gute Mitarbeit vieler Turner im Sportkreis und bei dessen Aktivitäten.

Im Jahresbericht des Gauvorsitzenden Thomas Müller stand natürlich das Deutsche Turnfest an erster Stelle. Die Regionalisierung innerhalb des Verbandes ist auf den Weg gebracht und im Spitzensport scheint das Turnzentrum Heidelberg gesichert zu sein. Ein besonderer Dank diesbezüglich ging an die Stadt Heidelberg für ihre massive Unterstützung, die in einem Erweiterungsbau in den nächsten Jahren gipfeln wird. Müller lobte auch die Gauaktivitäten im Breiten- und Wettkampfsport, die Fortentwicklung des Gesundheitssports und die diversen Maßnahmen in der Aus- und Fortbildung der Übungsleiter für die Vereine.

Zusammen mit dem Vertreter des BTB nahm Thomas Müller anschließend mehrere Ehrungen vor. Den Ehrenbrief des Deutschen

Siegfried Häring und Alfred Klaiber Ehrenmitglieder

Bei der Jahreshauptversammlung des Hegau-Bodensee-Turngaus in Mühlhausen-Ehingen wurden der langjährige 1. Vorsitzende Siegfried Häring (Bermatingen) und Pressereferent Alfred Klaiber (Singen) zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Beide haben sich nicht mehr für eine erneute Kandidatur zur Verfügung gestellt, beide können auf eine sehr lange Zeit im Dienste des Turnsports verweisen. ■



Fotos: Werner Kupferschmitt

Ehrung von Hannelore Antoni (li.) durch Thomas Müller und Annette Gärtner.

Turner-Bundes erhielt die stellvertretende Gauvorsitzende Hannelore Antoni. Annette Gärtner ging in einer gelungenen Laudatio auf die vielfältigen Aktivitäten der Geehrten im Turngau, in ihrer TSG Wiesloch und im Sportkreis Heidelberg ein. Sie wünschte ihrer Mitstreiterin auf vielen Feldern viel Gesundheit und Kraft für ein langes weiteres Wirken. Der „Seele des Turngaus“, Geschäftsführerin Gertrud Zeitler, konnte der Vorsitzende als verdiente Auszeichnung die Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes anheften. Gaukunstturnwart Bernd Roy erhielt die goldene Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes, die Ehrennadel des Turngaus wurde an Kampfrichterwartin Dagmar Rühl verliehen und die Mitglieder der Gaujugendleitung, Nina Grimmer und Daniel Häfner, wurden mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Schließlich wurden noch zwei deutsche Meisterinnen gewürdigt, es waren dies Annette Wirth als Deutsche Seniorenmeisterin, und Sandra Hald als Deutsche Achtkampfmeisterin im Mehrkampf. Die Jahresberichte der einzelnen Fachgebiete lagen in schriftlicher Form vor und wurden von den jeweiligen Fachwarten erläutert. Der Kassenbericht von Finanzchef Klaus Bähr war erfreulich positiv. Dank der Gauumlage, staatlicher Förderzuschüsse, sowie einiger Lehrrmaßnahmen und Veranstaltungen konnte der Turngau

im Jahre 2012 seinen Forderungen nachkommen. Gustav Knauber bescheinigte als Kassenprüfer eine absolut korrekte Kassenführung und leitete zur Entlastung über.

Nach einstimmiger Entlastung und ebenso einstimmigen Wahlen setzt sich der Gauvorstand des Turngaus Heidelberg wie folgt zusammen: Vorsitzender Thomas Müller (Heidelberg), Stellvertreterin Annette Gärtner (Gaiberg), Finanzen Klaus Bähr (Dossenheim), Öffentlichkeitsarbeit Ulrike Seethaler (Mauer), Breiten- und Freizeitsport Herma Dörflinger (Heidelberg), Gesundheitssport Sascha Brandenburger (Heidelberg) und Geschäftsführerin Gertrud Zeitler (Leimen). Zu Kassenprüfern wurden Werner Stenull (Eppelheim) und Andrea Fehr-Gänzler (Karlsruhe) gewählt. Offen blieben ein(e) stellvertretende(r) Vorsitzende(r) und das Ressort Wettkampfsport. Die zu bestätigenden Fachwarte erhielten die Zustimmung der Versammlung.

Heinrich Clausen (Vorsitzender des OK Deutsches Turnfest) berichtete über den Stand der Vorbereitungen für das Turnfest in der Metropolregion. Leider blieben die Meldezahlen hinter den Erwartungen zurück. Gerade aus den umliegenden Turngauen wird noch mit zahlreichen Tagesbesuchern gerechnet. Ungewöhnlich rückläufig sind die Meldungen zum klassischen Wahlwettkampf und zu den Spielturnieren. Die Topveranstaltungen sind fast ausverkauft. Zum Festzug werden noch Meldungen erwartet. Händeringend gesucht werden noch Volunteers und sonstige Helfer bei den Sport- und Veranstaltungsstätten. Im Rahmen des Turnfestes besteht für die Vereine wieder die Möglichkeit, Turn- und Sportgeräte preisgünstig zu erwerben.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt informierte Thomas Müller über Aufgaben und Ziele der BTB-Regionalzentren, in denen Turngaue zusammenarbeiten sollen, soweit dazu Bedarf besteht.



Ein Teil des neuen Turngauvorstandes (v.l.): Gertrud Zeitler, Sascha Brandenburger, Klaus Bähr, Annette Gärtner, Thomas Müller und Herma Dörflinger.

Werner Kupferschmitt teilte mit, dass im Wettkampfbereich bereits Regio-Ligen eingerichtet wurden, um ein durchgängiges Ligensystem zu garantieren und eine absolute Vergleichbarkeit des Gerätturnens mit anderen Wettkampfsportarten zu sichern. Die Regio I des BTB bilden die Mannschaften aus den Turngauen Heidelberg, Mannheim, Main-Neckar und Elsenz-Sinsheim.

Die restlichen Gauveranstaltungen für 2013 und 2014 sind an Ausrichter vergeben, lediglich für den Gauturntag 2014 werden noch Bewerber gesucht.

Werner Kupferschmitt



Karlsruher Turngau

Norbert Raufer . Lärchenweg 42 . 76149 Karlsruhe . Telefon 0721 8409646

Mitgliederversammlung am 16. März beim TV Schluttenbach:

FÜHRUNGSTEAM einstimmig wiedergewählt

Die Mitgliederversammlung des Karlsruher Turngaus war zum 100-jährigen Jubiläum des TV Schluttenbach beim kleinsten und höchstgelegenen Ettlinger Stadtteil zu Gast.

Die Kinderturngruppe des TV Schluttenbach eröffnete die Versammlung im Gemeinschaftshaus mit einem Piratentanz. Im Anschluss durfte der Erste Vorsitzende Jürgen Stober die anwesenden 108 Vereinsvertreter, darunter 90 Delegierte, begrüßen. Hier sind neben dem Ehrenvorsitzenden Rolf Müller der Ehrenvorsitzende des Turngau Mittelbaden-Murgtal, Volker Seitz, BSB-Vizepräsident Harald Denecken, BTB-Vizepräsidentin Sonja Eitel sowie die Ehrenmitglieder Karl Geesing, Edith Gilpert und Uschi Rothe besonders erwähnt.

Nach den Grußworten aus Politik, Sportverband, Gemeinde und des gastgebenden Vereins folgte der Bericht des Gauvorsitzenden Jürgen Stober: mit 47.178 Mitgliedern verzeichnet der Turngau einen geringen Mitgliederrückgang von 0,3 Prozent. Der Jahresrückblick streifte nochmals die Höhepunkte aus 2012 mit dem Landesturnfest in Heilbronn und der Turngala im Badischen



Staatstheater, aber auch die insgesamt 35 Lehrgänge und Veranstaltungen im Vorjahr. Erfolge auf Bundesebene durften im Bericht nicht fehlen. Im Kunstturnen weiblich mit gleich drei Deutschen Meisterinnen Maike Enderle, Pauline Tratz und Leah Grießer; im Indica der TV Grünwinkel mit der Frauen- und Männermannschaft und die TSG Blankenloch mit der Schüler- und Jugendmannschaft; Sabine Storz vom TV Malsch im Jahn-Neunkampf, Lazar Bratan (TV Grötzingen) bei den Senioren im Gerätturnen sowie Erik und Bernd Döhler vom TuS Rüppurr im Orientierungslauf der Jugend bzw. Senioren.



Die Führungsmannschaft des Karlsruher Turngaus nach der Wiederwahl beim Gauturntag in Schluttenbach.

Dem makellosen Finanzbericht durch Ottmar Baumann folgte die Empfehlung der Kassenprüferin Ingeborg Stadler, das Vermögen für eine noch stärkere Förderung des Leistungssport, einer Klauersartagung zur Zukunftsentwicklung und einem Dankessen der Ehrenamtlichen Mitarbeitern mit dessen Partnern zu verwenden.

Die Entlastung des Vorstandes und der Bereichsvorstände wurde von Rolf Müller geleitet und einstimmig bestätigt. Gleiches galt für die anschließenden Neuwahlen, bei der das bisherige Führungsteam nahezu unverändert für die nächsten Jahre im Amt bestätigt wurde. Ingrid Möllemann und der 91-jährige Karl Geesing wurden aus dem Vorstand verabschiedet.



Karl Geesing wird von Martina Pickavé und Jürgen Stober aus dem Gauvorstand verabschiedet.

Bei den Ehrungen erhielten Tatjana Bachmaier, Dorit Mattern, Andrea Rosemeier, Ottmar Baumann und Christian Herzog die Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes. Die Große Verdienstmedaille des Badischen Turner-Bundes wurde an Gaby Faber überreicht. Gerda Desserich wurde mit dem Ehrenbrief des DTB ausgezeichnet.

Mit dem Ausblick auf die Veranstaltungen 2013, die mit der Ausrichtung des DTL-Finale durch die Kunstturnregion Karlsruhe einen Höhepunkt zum Jahresende erwarten lässt, fand die Mitgliederversammlung sein Ende. ■

REKORBETEILIGUNG bei den Gau-Einzelmeisterschaften Trampolinturnen in Linkenheim

Zu den Gau-Einzelmeisterschaften konnte Fachwartin Cornelia Mutscheller 83 Turner aus sieben Vereinen im der Turnhalle des Schulzentrums Linkenheim begrüßen. Neben den vier Vereinen TV Linkenheim, TG Neureut, SVK Beiertheim und ASV Wolfartsweier aus dem Karlsruher Turngau waren der TV Kieselbronn und TV Nöttingen aus dem benachbarten Turngau Pforzheim-Enz sowie der pfälzische SV Freisbach vertreten.

In der Altersklasse 8 (Jg. 2005 u. j.) sicherte sich Mila Joas (ASV Wolfartsweier) den Sieg vor Anna Kirn (TV Kieselbronn) und Mara Fürniß (TG Neureut). Das den Trampolinvereinen der Nachwuchs wichtig ist zeigen die 18 Teilnehmer die in dieser Altersklasse am Start waren.

Ebenfalls 18 Teilnehmer in der AK 9/10, hier verteidigte die Vorjahressiegerin Mara Kirrstetter (ASV Wolfartsweier) ihren Titel. Platz zwei ging an ihren Vereinskameraden Paul Jakisch vor Hanna Braun (TV Linkenheim).

Als amtierende Baden-Württembergische Meisterin ließ Luisa Shaghghi (TV Nöttingen) ihren Mitsreitern der AK 11/12 keine Chance. Überlegen turnte sie ihren Wettkampf und hatte am Ende mit 77,8 Punkten 8,4 Punkte Vorsprung auf ihre Vereinskameradin Tamara Heck und Kim Winkler (TG Neureut).

Hanna Lindermeir vom ASV Wolfartsweier distanzierte ihre Konkurrenz noch deutlicher. In der AK 13/14 zeigte sie die schwierigste Kürübung des Tages und siegte vor Jana Zeybekoglu und den punktgleichen Lea Schlenker und Senta Keller (alle TG Neureut).

Für David Kamm (ASV Wolfartsweier) schien der Sieg in der AK 15-17 als sicher. Bereitete er sich doch zur Zeit für die anstehenden Bundesligasaison in der Mannschaft des TSV Mannheim vor. Doch seine neue Kür musste er nach fünf von zehn Sprüngen abbrechen und verpasste so den Finaleinzug. So konnte Florian Geiselhart (TV Linkenheim) als Vorkampfbester mit 5,6 Punkten Vorsprung ins Finale einziehen. Im Finale erging es ihm dann wie dem Favoriten Kamm zuvor und konnte seine Finalkür ebenfalls nicht zu Ende turnen. Er hatte aber Glück und konnte 0,1 Punkte Vorsprung retten und wurde Gaumeister 2013 vor Mona Keller und Alena Fleck (beide TG Neureut).

Bei den Erwachsenen siegte Norbert Raufer (TV Linkenheim) vor der fast 30 Jahren jüngeren Anika Bitsch (SV K-Beiertheim) und Andreas Mutscheller (TV Linkenheim).



Hannah Lindermeir



Florian Geiselhart

Verein	Gold	Silber	Bronze
ASV Wolfartsweier	3	1	0
TV Linkenheim	2	0	2
TG Neureut	0	2	5
TV Nöttingen	1	1	0
SV K-Beiertheim	0	1	0
TV Kieselbronn	0	1	0

Karlsruher Turngau **TERMINE**

- 4. Mai Forum Kinderturnen, Berghausen
- 4./5. Mai Kampfrichterausbildung, Gerättturnen männlich, Neureut
- 7. Mai Kindergarten-Olympiade, Europahalle
- 11. Mai Gauliga Vorkampf Kür modifiziert, Neureut
- 22. Juni Gauliga Rückkampf Kür modifiziert, Waldstadt

TSV GRÜNWINKEL fiebert Indiac-WM im Sommer entgegen

Der TSV Grünwinkel schickt acht Spieler und einen Trainer auf die vierte Indiac-Weltmeisterschaft, die vom 23. bis 27. Juli in Bietigheim-Bissingen ausgetragen wird. Seit 2011 laufen die Sichtungs- und Qualifikationslehrgänge der Nationalmannschaften.

Lisa Lenhard, Lena Zahn und Sonja Brunner konnten sich in der Frauennationalmannschaft durchsetzen. Bei den Herren treten Mike Klenert, Torben Peters und Timo Bielanski an sowie in der Mixed-Nationalmannschaft Jennifer Pfeil und Mike Jung.

Erstmals stellt der Verein auch einen Nationaltrainer, Sven Klenert, der für die Leitung des Frauenteam zuständig ist. Auf die Teams der deutschen Nationalmannschaft warten unter anderem Gegner aus Japan, Estland, Polen und Belgien. Insgesamt treten sieben Länder zum Kampf um den Titel an, der alle vier Jahre ausgetragen wird.

Erstmalig findet die WM in Deutschland statt und die Grünwinkler Spieler erhoffen sich durch diesen „Heimvorteil“ viel Unterstützung durch Zuschauer.

Informationen rund um die Indiac-WM gibt es auf der Internetseite www.indiac-wm2013.de. ■



Kraichturngau Bruchsal

Kurt Klumpp . Karlsruher Straße 40 . 68753 Waghäusel . Telefon 0721 181518

Gauturntag in Weiher:

Jörg Wontorra fordert SOLIDARITÄT DER VEREINE

Der Kraichturngau Bruchsal ist personell gut aufgestellt. „Wir haben in unserem Vorstand eine gute Mischung aus jungen Nachwuchskräften und erfahrenen Mitstreitern“, teilte Turngau-Vorsitzender Jörg Wontorra beim Gauturntag in der Sporthalle des TVE Weiher den Delegierten der 44 Mitgliedsvereine mit.

Den hohen gesellschaftlichen Wert der Turn- und Sportbewegung bestätigten in ihren Grußworten die Abgeordneten Olav Gutting, MdB, und Heribert Rech, MdL, der stellvertretende Bürgermeister von Ubstadt-Weiher, Axel Wermke, sowie Sigrid Höfle vom Sportkreis Bruchsal. Alfred Metzger, Vizepräsident Finanzen des Badischen und Deutschen Turner-Bundes, erinnerte an das bevorstehende Internationale Deutsche Turnfest, das vom 18. bis 25. Mai in der Metropolregion Rhein-Neckar stattfindet. „Auch für Tagesbesucher lohnt sich ein Abstecher zum Turnfest nach Mannheim“, warb der Waghäuseler Steuerberater für das weltweit größte Festival des Breitensports.

Turngau-Chef Wontorra appellierte in seinem Rechenschaftsbericht an die Solidarität der Turnvereine. Dabei nannte er Kooperationen als eine der Möglichkeiten zur Bewältigung der Zukunftsaufgaben. Sorgen bereitet dem Gauvorsitzenden die Entwicklung des männlichen Gerättturnens als eine der Kernsportarten des Verbandes. „Bei den Gaumannschaftsmeisterschaften

sind nur noch elf Nachwuchsteams angetreten“, bedauerte Wontorra, während mit dem TV Obergrombach und der TG Kraichtgau zwei Vereine am Ligabetrieb des Badischen Turner-Bundes



Turngau-Vorsitzender Jörg Wontorra beim Gauturntag in Weiher.

teilnehmen. Dabei hat fast die Hälfte der Turngau-Vereine das männliche Gerättturnen in ihrem Angebot, wie eine Vereinsanalyse ergab. „Jede Sportart lebt vom Wettkampf“, sagte der 53-jährige Rechtsanwalt. Dabei erkannte er auch den pädagogischen Wert von Sieg und Niederlage: „Wer unseren Kindern und Jugendlichen den Wettkampf vorenthält, versagt ihnen die Freude über einen errungenen Sieg und das notwendige Verarbeiten einer Niederlage.“

Dem Kassenbericht von Daniela Schäfer war ein vernünftiges Wirtschaften zu entnehmen. Angenommen wurden durch Mehrheitsentscheidungen der Vereinsvertreter eine Erhöhung der künftig abgestuften pauschalen Mitgliedsbeiträge sowie die Erhebung einer Versäumnisgebühr bei Nichtteilnahme an der Vollversammlung der Turnerjugend des Kraichturgaus Bruchsal. Die Berichte der Fachwarte waren in einer Broschüre zusammengefasst.

Kurt Klumpp

Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes





EHRUNGEN erfolgreicher Turnerinnen und Turner

Beim Gauturntag in Ubstadt-Weiher wurden traditionell auch zahlreiche Turner aus den Vereinen des Kraichturngaus Bruchsal ausgezeichnet. Zur Ehrung standen insgesamt 56 Personen im Alter zwischen elf und 61 Jahren an.

Herausragend war dabei wieder die Familie Rothardt aus Oberhausen. Vater Klaus wurde mit dem Indiacca-Männerteam des TV Oberhausen in der Klasse bis 49 Jahre Deutscher Vizemeister. Seine Ehefrau Dagmar holte sich bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen ihrer Altersklasse ebenso den Titel wie die 22-jährige Tochter Alina Rothardt, die im anspruchsvollen Achtkampf aus Turnen und Leichtathletik Deutsche Titelträgerin wurde.

Allein 28 Pokale gingen bei der Sportlerehrung des Kraichturngaus an die Indiacca-Nachwuchsspieler der SG Bad Schönborn. Sie belegten bei den Deutschen Meisterschaften in der Altersklasse elf bis 14 Jahre einen ersten Platz im Mixed, wurden mit der weiblichen Jugend Zweiter und mit dem männlichen Nachwuchs Dritter. Einen deutschen Meistertitel holte auch Gloria Scheuer vom TV Oberhausen mit der Verbandsauswahl des Badischen Turner-Bundes im Gerätturnen, während Lorenza Strobl vom TSV Wiesental beim Deutschland-Cup den zweiten Platz belegte. Dritte deutsche Seniorenmeisterin im Gerätturnen wurde Ursula Neckermann vom TV Odenheim. Erste Plätze belegten beim Landesturnfest in Heilbronn Elena Klumpp (TSV Wiesental), Jörg Stich (TV Obergrombach), Yannick Müller (TSV Neudorf), Hans Becker (TV Gondelsheim), Sara Beiler (TSV Stettfeld) sowie Nadine Seiferling, Thilo Herrling, Daniel Streit und Daniel Freiseis vom TSV Langenbrücken. Turnfest-Sieger wurde auch die Gymnastikgruppe der DJK Bruchsal. Herausragende Turnerin bei der Sportlerehrung war die 15-jährige Anastasia Kempf vom TV Philippsburg, die im vergangenen Jahr vierfache Deutsche Jugendmeisterin in der Rhythmischen Sportgymnastik und Teilnehmerin an den RSG-Europameisterschaften war.

Kurt Klumpp

SONJA SCHERER seit über 30 Jahren aktiv

Sonja Scherer von der DJK Bruchsal wurde beim Gauturntag in Weiher vom Gauvorsitzenden Jörg Wontorra mit dem Gauehrenbrief ausgezeichnet.

Diese hohe Turngau-Ehrung erhielt die Bruchsaler Gymnastin für ihre mittlerweile über 30-jährige Tätigkeit als Übungsleiterin beim Bruchsaler Verein für Breiten- und Leistungssport. Dort ist Sonja Scherer auch schon seit vielen Jahren Leiterin der Turnabteilung. Zudem war die Geehrte von 2005 bis 2008 Landes-

Turngau-Vorsitzender Jörg Wontorra überreicht Sonja Scherer von der DJK Bruchsal den Gauehrenbrief.



frauenturnwartin beim Badischen Turner-Bund. Doch Sonja Scherer ist nicht nur Funktionärin und eine qualifizierte Trainerin, sondern auch selbst noch aktiv. Vor allem bei den Turnfesten ist sie oftmals auf dem Siegereppchen zu finden. Auch beim bevorstehenden Deutschen Turnfest in der Metropolregion hat Sonja Scherer mit den Tanz- und Gymnastikmädchen der DJK Bruchsal einen großen Auftritt. Mit ihrer Gruppe ist sie am Pfingstmontag, dem 20. Mai, um 18.00 Uhr im Kaiserdom zu Speyer Mitgestalterin des Ökumenischen Turnfest-Gottesdienstes.

Kurt Klumpp

KRAICHAU-POKALTURNEN mit 115 Turnerinnen

Die Attraktivität des von der Turngemeinschaft Kraichgau durchgeführten Pokalturnens hatte sich bis ins Ausland herumgesprochen. Bei der zwölften Auflage in der Pestalozzi-Halle in Graben-Neudorf beteiligten sich auch junge Turnerinnen aus der Schweiz.

„Die Besucher sahen ausgezeichnete Leistungen an den Geräten Stufenbarren, Sprung, Bodenturnen und Schwebebalken“, lobte Chef-Organisatorin Eva Detscher die angetretenen Talente der Vereine TV Schwetzingen, SG Nußloch, TSV Wiesental, DJK Hockenheim, TV Epfenbach, TSG Bruchsal, Heidelberger TV, TSV Graben, TV Knielingen, TV Oberhausen sowie des Schweizer Bürgerturnvereins (BTV) Luzern. Für die optimale Wettkampf-Durchführung sorgte Sabine



Fotos: SportFoto-Habitzreuther



Kieckeben, wobei aufgrund des Melderekords erstmals in zwei Durchgängen geturnt wurde. Dabei erhielten alle Siegerinnen an den Einzelgeräten die Plakette mit dem neuen Logo der TG Kraichgau.

Die erfolgreichsten Teilnehmerinnen waren Madlen Gersonde und Zoé Meißner vom TSV Wiesental, die sich in ihrer Wettkampfklasse gleich an drei Geräten den ersten Platz sicherten. Jeweils zwei Pokale durften die beiden Hockenheimer Turntalente Julia Beidinger und Lorenza Strobl in Empfang nehmen. Zwei Siegerauszeichnungen gingen ebenfalls an die weitgereisten Turnerinnen Stephanie Schnyder und Ladina Fischer aus Luzern. Auch der gastgebende TV Graben hatte allen Grund zum Jubeln, nachdem

Aus den Turngauen



Fotos: SportFOTO-Habitzreuther

sich Svenja Schuhmacher und Maria Hörner jeweils den ersten Platz am Boden und Schwebebalken sicherten. Die beste Leistung am Sprung zeigte in der Wettkampfklasse KM3 Sophia Bürger vom TV Untergrombach. Die meisten Teilnehmerinnen stellte der TSV Wiesental mit 16 Mädchen, vor der DJK Hockenheim mit acht Turnerinnen.

Kurt Klumpp

Main-Neckar-Turngau

Sabine Steinbach . Schwabhäuser Straße 10 . 97944 Boxberg . Telefon 07930 993073

VOLLVERSAMMLUNG des Main-Neckar-Turngaves

Insgesamt 125 Delegierte und zahlreiche Ehrengäste aus dem gesamten Main-Neckar-Turngau trafen sich in der Turnhalle Königshofen zur Vollversammlung.

Helmut Wenz begrüßte als stellvertretender Vorsitzender die angereisten Delegierten sowie die Ehrengäste: Bürgermeister Thomas Maertens, Thomas Müller (BTB-Vizepräsident), Marianne Rutkowski (BTB-Vizepräsidentin), Michael Götzelmann (Sportkreis Tauberbischofsheim), sowie Waltraud Grünewald und Thorsten Schäffner vom TV Königshofen. Außerdem hieß er die Ehrenmitglieder Hela Julier, Hilde Schweitzer, Silke Wunderlich und Rudi Knühl willkommen. Nach dem Totengedenken richteten Bürgermeister Maertens, Thomas Müller vom BTB und Waltraud Grünewald vom TV Königshofen Grußworte an die Versammlung.

In seinem ausführlichen Rechenschaftsbericht bilanzierte Werner Wießmann die vielfältigen Aufgaben, insbesondere in den Bereichen Wettkampf-, Freizeit- und Gesundheitssport sowie bei der Organisation und Durchführung einer Reihe von Fortbildungen und einiger weiterer hochkarätiger Veranstaltungen. Es waren zwei erfolgreiche und wirkungsvolle Jahre, auf die mit Stolz zurückgeblickt werden kann. Personell ist der Main-Neckar-Turngau zur Zeit in allen Bereichen gut aufgestellt, so dass auch in Zukunft die Aufgaben mit Kontinuität und Qualität fortgesetzt werden können. Highlights der letzten zwei Jahre waren das Gauturnfest in Osterburken und die Turngala in Walldürn. Eine Hauptaufgabe liegt in der qualifizierten Aus- und Fortbildung von Übungsleitern, wobei in allen Bereichen Lehrgänge innerhalb des Turn-



Ehrengäste und Ehrenmitglieder



Fotos: Sabine Steinbach

Die geehrten Mitarbeiterinnen (v.l.): Renate Gogollok, Werner Wießmann, Roswitha Hajek, Thomas Müller, Waltraud Grünewald und Beate Papp.

gaves angeboten werden. Zur Stärkung des Ehrenamtes bietet der Turngau verschiedene Ehrungsmöglichkeiten an, wobei in den letzten beiden Jahren 74 Ehrungen durchgeführt wurden.

Der Turngau-Chef erinnerte auch an die bevorstehenden Großveranstaltungen wie das Deutsche Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar und an das Landeskinderturnfest in Mosbach und Obrigheim. Die Mitgliederentwicklung zeigt einen leichten Rückgang von 1,15 Prozent und sollte weiter beobachtet werden. Intensiv ging Wießmann in seinem Bericht auf die geplanten Regiozentren des BTB ein. Welche Kosten fallen hierbei an und welche Ausbildung sollte der hauptamtliche Regionalreferent haben? Was sind die Aufgaben des Regiozentrums und welche Auswirkungen hat es auf den Turngau? Zum Abschluss dankte Wießmann allen Mitgliedsvereinen, sowie allen Mitarbeitern im Turngau für die geleistete Arbeit. Einen Überblick über die Finanzen gab Norbert Kesel, wobei er positiv berichten kann, dass die Ausgaben die Einnahmen nicht übersteigen und somit ein leichtes Plus erwirtschaftet werden konnte.



Die neugewählte Vorstandschaft: Uta Gallion, Helmut Wenz, Werner Wießmann, Roswitha Hajek, Sabine Steinbach, Thomas Busch, Kristina Stockmeister, Andrea Sommer, Christine Söhner und Norbert Kesel.

Ein wichtiger Punkt des Abends waren die Neuwahlen. Zunächst bedankte sich Hela Julier im Namen aller Vereine bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und beantragte die Entlassung. Danach übernahm sie die Wahl des ersten Vorsitzenden. Auf seine ganz spezielle Art übernahm dann Werner Wießmann die weiteren Wahlen. Alle vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig gewählt. Auch die Bestätigung der Fachwarte erfolgte einstimmig.



Werner Wießmann verabschiedet Margret Stockmeister und Susanne Brenner.

Gerätturnen, Fachwartin Gruppenarbeit und Oberturnwartin Wettkampf. Auch Christian Lüneburg steht nicht mehr als Fachwart Männerturnen, das er von 1997 bis 2013 ausübte, zur Verfügung. Anja Werstein (Bereichsvorsitzende Wettkampfsport), Susanne Brenner (Stellvertreterin Turnkreis Mosbach) und Regina Schüssler (Fachwartin Gesundheitssport) hörten ebenso auf.

Interessant wurde es für die Vereinsvertreter als Manfred Rieger vom TV Wertheim das Sportvereinszentrum vorstellte. Nachdem man einen Mitgliederschwund verzeichnen musste, sondierte man den Markt und entschloss sich dann ein Sportvereinszentrum zu installieren. Eine Spende von Porsche in Höhe von 100.000 Euro bildete den Grundstock. Die weitere Finanzierung soll durch Kooperationen mit anderen Vereinen, sowie der Industrie erfolgen. Umfangreiche Sportprogramme sollen in dem Zentrum angebo-



Die geehrten Sportlerinnen und Sportler mit Andrea Sommer (hinten re.)

ten werden. Ein sehr interessantes Projekt, dass sich der TV Wertheim da vorgenommen hat und das von den anderen Vereinen des Turngaues sicherlich auch weiterhin aufmerksam verfolgt wird.

Werner Wießmann dankte abschließend dem TV Königshofen für die Ausrichtung der Vollversammlung und wünschte allen einen guten Heimweg. Aufgelockert wurde die Versammlung durch Musikstücke und Showvorführungen des TV Königshofen.

Sabine Steinbach

Der neu gewählte Vorstand

Werner Wießmann (Vorsitzender), Roswitha Hajek (Stellvertreterin Kreis Buchen & Vorstandsmitglied Frauen), Uta Gallion (Stellvertreterin Kreis Mosbach), Helmut Wenz (Stellvertreter Kreis Tauberbischofsheim & Bereichsvorsitzender Überfachliche Aufgaben), Norbert Kesel (Vorstandsmitglied Finanzen), Sabine Steinbach (Vorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit & Protokollführung), Thomas Busch (Bereichsvorsitzender Wettkampfsport), Andrea Sommer (Bereichsvorsitzende Turnen), Patricia Steinbach (Bereichsvorsitzende Lehrwesen/Bildung), Christine Söhner (Vorsitzende Turnerjugend), Kristina Stockmeister (Vorsitzende Turnerjugend), Bertram Beuchert und Willi Ott (Kassenprüfer)

Ehrungen bei der Vollversammlung

Die Goldene Verdienstplakette des BTB, eine Auszeichnung, die nur bei herausragendem Einsatz für das Turnen landesweit verliehen wird erhielten:

Roswitha Hajek, FC Hettingen: Seit 1983 bis heute prägt sie die Frauenarbeit im Main-Neckar-Turngau mit sehr viel Erfolg und dem steten Zeil den Stellenwert der Frauenarbeit deutlich zu machen.

Waltraud Grünewald, TV Königshofen: Als Übungsleiterin im Gerätturnen und in der Allg. Gymnastik seit 1978, als Fachwartin Kampfrichter seit 1989, Gaukinderturnwartin von 1993 bis 2003 und seit 1998 Vorsitzende des TV Königshofen hat sie sich große und bleibende Verdienste um die Turnbewegung erworben.

Die Ehrennadel in Gold des Main-Neckar-Turngaues erhielten:
Beate Papp, ETSV Lauda: Jugendfachwartin Allg. Gymnastik 1993 bis 2008, stellv. Resort Wettkampf in der Turnerjugend 2009 bis 2013 und seit 2003 Fachwartin für Allg. Gymnastik
Renate Gogollok, VfL Eberstadt: Fachwartin für Ältere Turnerinnen seit 2003

Die Ehrennadel in Silber des Main-Neckar-Turngaues erhielt:
Edith Hepp, TSV Buchen: Fachwartin für Seniorinnen seit 2003

Auszeichnung erfolgreicher Turnerinnen und Turner

Gerätturnen TV Königshofen: 1. Platz bei den Bestenkämpfen auf Bezirksebene

Gerätturnen FC Hettingen: 3. Platz bei den Badischen Meisterschaften und 2. Platz bei den Baden-Württemb. Meisterschaften

TGW TSV Tauberbischofsheim: Badischer Meister beim Badischen Tuju-Treff und 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften
SGW TSV Tauberbischofsheim: Badischer Meister beim Badischen Tuju-Treff

Prellball TV Boxberg: Männer Freizeitklasse U50. Sieger des Baden-Württemberg Pokales und Badischer Meister

Dance VfR Gommersdorf: „Unlimited“, Wettbewerb Jugend 12 bis 19 Jahre 2. Platz beim BTB-Dance-Cup; „Velvet Passion“ Wettbewerb Erwachsene 1. Platz beim BTB-Dance-Cup; „Red White Flames“ Wettbewerb Erwachsene 2. Platz beim BTB-Dance Cup



Markgräfler-Hochrhein Turngau

Eleonore Schmid . Gartenstraße 18 . 79790 Küssaberg . Telefon 07741 2255

Verabschiedung und Gauehrennadel für **GABI FUSSHÖLLER** in Istein



Gauvorsitzender Dieter Maier überreicht Gabi Fushöller die Gauehrennadel des MHTG.

Gabi Fushöller, Fachbereichsleiterin Gerätturnen weiblich, eine starke Frau im Markgräfler-Hochrhein-Turngau, hat ihre Ämter abgegeben, um sich einen Traum zu erfüllen. Zusammen mit ihrem Mann wird sie einen alten Kahn flott machen und sich dann auf große Fahrt begeben.

Die sehr engagierte Trainerin konnte in ihrem Fachbereich mit der Gauehrennadel ausgezeichnet werden. Vorsitzender Meier würdigte ihre 15-jährige mit Ausdauer, Zivilcourage und viel Kraft geprägte Trainerzeit. Zitat: „Wir lassen sie nur mit zwei weinenden Augen gehen.“ Gabi Fushöller brachte das weibliche Gerätturnen wieder auf ein hohes Niveau. Und so gab es Tränen des Abschieds, viele Geschenke und eine sehr gerührte

Gabi über so viel Ehre und freundschaftlichen Ausdruck. Das erreichte hohe Niveau der Turnerinnen des SV Istein konnte bei den MHTG-Meisterschaften überzeugen. Es war das Resultat von Fushöllers Ansporn zu hohen Leistungen.

Mit Höchstschwierigkeiten warteten die Turnerinnen in den sehr anspruchsvollen Kürklassen KM 2 und KM 3 auf. Lisa Eble gewann den Vierkampf der KM 2 (Jg. 1994 u. ä.) mit 49,40 Punkten vor ihrer Teamkollegin Mareike Jänsch mit 42,20 Punkten. „Sensationell, was Lisa Eble am Balken zeigte“ stellte Sonja Schöpflin, die spontan für Gabi Fushöller die Organisation übernahm

men hatte, fest. Bei der KM 2 der Jugend 1995 bis 1998 waren die Isteiner Mirjam Kaiser mit 46,65 Punkten, Anne Gottschalk 45,85 und Lisa Weber mit 44,35 Punkten, alle turnen in der Regionalliga, an vordersten Plätzen. Die unbekümmerte Linnea Nirenberg vom TV Tumringen verpasste Bronze nur um einen Zehnpunkt mit 44,25 Punkten.

Die Nachwuchsturnerinnen der KM 2-Elite konnten zusammen mit den Nachwuchsturnerinnen der AK-Klassen ihren Durchgang absolvieren, was sich als absoluten Glückstreffer erwies. „Die Kleinen dürfte das motiviert haben, zusammen mit den „Großen“ turnen zu dürfen,“ vermutete Sonja Schöpflin.

Entscheidungen um die Podestplätze bei der KM 3 fielen knapp aus. Alicia Stock vom TV Rheinfeldern als Siegerin der Jahrgänge 1995 bis 1998 lag nur um 0,15 Punkte vor Laura Wörner vom TV Steinen mit 43,20. Stocks Vereinskollegin Nadine Dathe gewann bei den Jahrgängen 1994 und älter mit 45,40 vor Judith Müller vom TV Steinen mit 44,80 und Simone Pregger, ESV Weil mit 43,80 Punkten.

Die größte Gruppe mit 23 Teilnehmerinnen stellten die KM 3 Schülerinnen Jahrgänge 1999 u. jünger. Platz 1: Rebecca Neu 46,35 Punkte, Platz 2: Annabelle Alt, 45,05 (beide TV Istein), Platz 3: Zoe Ströbel, TV Steinen 44,90 Punkte. Bei den Jahrgängen 2002 u. jünger – KM 2 – dominierte Leila Knab vom SV Istein mit 46,0.

100 Teilnehmerinnen kämpften bei den Gaumeisterschaften. Sonja Schöpflin, Trainerin und zweite Vorsitzende des TV Tumringen, lobte die Ausgeglichenheit und das breite, stabile Fundament des weiblichen Wettkampf-Gerätturnens des MHTG. „Aufregung, Spannung und tolle Übungen; die zwölf Stunden in der Halle sind wie im Fluge vergangen!“

Eleonore Schmid



Turngau-Mittelbaden-Murgtal

Barbara Nießen . Sommerstraße 77 . 76534 Baden-Baden . Telefon 07223 6542

DR. GÜNTER NAUMANN 85 Jahre alt

Im März konnte der Ehrenvorsitzende des Turngaues Mittelbaden-Murgtal seinen 85. Geburtstag feiern. Gauvorsitzender Andreas Stahlberger, seine Stellvertreter Norbert Fröhlich und Annerose Schmidhuber und die Ehrenvorsitzenden Helmut Haug und Volker Seitz überbrachten Glückwünsche und Geschenke der Turngaufamilie.

Kontakt zum Turnen fand der gebürtige Berliner Günter Naumann schon als Schüler. Im TV Siemensstadt erzielte er als Aktiver vor allem in der Leichtathletik seine ersten sportlichen Erfolge. Nach Medizinstudium und Facharzt Ausbildung ließ sich Günter Naumann als Gynäkologe in Rastatt nieder. 1969 wurde er Mitglied des Rastatter Turnvereins. 1978 bis 1982 leitete er stellvertretend die Turnabteilung und gehörte dem Wirtschaftsausschuss an. 1982 wurde Naumann zum Vorsitzenden des Turngaues Mittelbaden-Murgtal gewählt und übte dieses Amt 15 Jahre lang aus. Während seiner Amtszeit verdoppelte sich die Anzahl der Mit-



Glückwünsche an den Jubilar Dr. Günther Naumann durch die stellvertretende Gauvorsitzende Annerose Schmidhuber.

glieder. Er fehlte bei keinem wichtigen Turnereignis und hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Vereine. Günter Naumann war Mitglied im Präsidium des Badischen Turner-Bundes und als Vertreter der Turngaue gehörte er der Satzungs- und Strukturkommission an. In maßgeblicher Funktion beteiligte er sich an Planung und Durchführung des Landesturnfestes 1988 in Rastatt.

Noch immer ist Dr. Günter Naumann im Turngau Mittelbaden-Murgtal aktiv und gehört als Ehrenvorsitzender dem Turngauvorstand an. Seine Verdienste um das Turnen wurden mit der Verleihung der Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes, der Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes und der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des Turngaus gewürdigt.

GAUSENIONENTREFFEN in Ottersdorf

Die Turnhalle Ottersdorf war zum Frühjahrsanfang Treffpunkt der Gaualterturnvereinigungen Mittelbaden-Murgtal. Zahlreiche ältere Turnerinnen und Turner – unter ihnen der Ehrenvorsitzende des Turngaus Helmut Haug – waren der Einladung zum Beisammensein in trauter Gemeinschaft gefolgt.

Gauobmann Gerd Glumm hatte in Zusammenarbeit mit der Turnerschaft Ottersdorf e.V. ein abwechslungsreiches Programm zusammen gestellt. Grußworte sprachen Bürgermeister Arne Pirr-

mann in Vertretung von OB Pütsch und Stefan Lott in Doppelfunktion als Ortsvorsteher und 1. Vorsitzender des gastgebenden Vereins. Andreas Stahlberger stellte sich als neu gewählter Turngauvorsitzender vor und lobte in seinem Grußwort die Aktivitäten der Senioren.

Das Unterhaltungsprogramm wurde von Nicole Reuter moderiert und von Edgar Merkel aus Langenbrand musikalisch begleitet. Tanz- und Turngruppen aller Altersstufen bevölkerten die Bühne. Die Gruppe „Lollipopps“ spielten Szenen aus dem Musical „Ich war noch niemals in New York“. Die Kleinsten im Verein holten zusammen mit ihren Müttern „die Sterne vom Himmel“. Amerikanisch inspirierte Tanzformen wie Line dance und Round dance präsentierten die Folkloregruppe des Rastatter Turnvereins zu Cliffs Richards „Lucky Lipps“ und die Tanzgruppe des TB Selbach mit dem „Hillibilly rock“. Der traditionelle Ehrentrunk regte zum zwanglosen Plausch an. Anmutig und in elegantem Outfit tanzten die Damen vom RTV einen Cha Cha Cha. Viel Beifall erhielt auch die Turnergruppe der Turnerschaft Ottersdorf für ihre mit Witz und Akrobatik präsentierte „Mobilée Turnshow“.

Der TV Eisental wurde als Ausrichter des nächsten Gau-Seniorentreffens im Frühjahr 2014 vorgestellt. Der unterhaltsame Nachmittag, bei dem auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt war, endete mit Gerd Glumms Dank an alle Beteiligten und dem Lied „Turner auf zum Streite“. ■

ANZEIGE

Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten

Am Sommerberg 26 · 79868 Feldberg-Altglashütten
Tel. 07655/9001-0 · Fax 07655/9001-99 · info@altglashuetten.de

www.altglashuetten.de

Feldberg

Das Freizeit- und Bildungszentrum
ist ideal für Jedermann:

- Privatpersonen und Familien
- Vereins- und Gruppenausflüge
- Jugend- und Seniorenfreizeiten
- Seminare und Tagungen

Für alle finden sich hier ideale
Bedingungen für Aktivitäten
und Entspannung.





Ortenauer Turngau

Isabell Anders . Raiffeisenstraße 16 . 79112 Opfingen . Telefon 07664 3278

EHRENAMT UND VEREINSSPORT verlieren an Stellenwert

Locker und fröhlich eröffnete das Jugendorchester des Harmonika-Club Önsbach den 117. Gauturntag des Ortenauer Turngaus. Mit schwungvollen Klängen wurden unter der Leitung von Ute Steinam die Delegierten der regionalen Turnvereine in der Önsbacher Turnhalle empfangen.

Turngauvorsitzender Thomas Stampfer hieß seinerseits die Vereinsvertreter und Ehrengäste aus Verband und Politik gewohnt launig willkommen. Auch Acherns Oberbürgermeister Klaus Muttach und Anna Reinschmidt, Präsidentin des SC Önsbach, freuten sich aus Gastgebersicht über das Interesse der knapp hundert Teilnehmer aus 32 Vereinen. Optimistisch, aber auch nachdenklich wandte sich BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf an das Plenum: „Wenn dir der Wind ins Gesicht bläst, hast du zwei Möglichkeiten: Entweder du baust Mauern oder du baust Windmühlen.“ Mit diesem Zitat verwies er auf den aktuellen Wertewandel innerhalb der Gesellschaft und die damit verbundene Tatsache, dass Ehrenamt und Vereinssport zunehmend an Stellenwert verlieren. Er appellierte an die Vereine, diese Herausforderungen in Form neuer Konzepte und Wege anzugehen und sicherte ihnen die Unterstützung der Dachverbände zu. Stampfer griff in seinem Bericht das Thema Konzeptarbeit und Qualitätssicherung ebenfalls auf. Er ermutigte die Turnvereine, die zahlreichen Aus- und Fortbildungsangebote des Ortenauer Turngaus in Anspruch zu nehmen. Sein Dank galt allen Ehrenamtlichen in Verein, Turngau und Turnerjugend; letztere war durch Jugendleiter



Klaus Muttach OB Achern bei den Grußworten zum Ortenauer Gauturntag.

Enrico Geppert vertreten. Nach den Ehrungen der überregional erfolgreichen Sportler entführten die Jugendturnerinnen des SC Önsbach mit ihrem Auftritt (unter der Leitung von Gregor Harter, Leonie Weber und Kathrin Weber) das Publikum in die afrikanische Savanne. Lässig und von technischen Problemen unbeirrt, präsentierten die Mädchen eine gelungene Boden- und Balkenchoreografie. Danach folgten – jeweils einstimmig – die Entlastung des Kassenberichts, die Bestätigung der Fachwarte und die Wahl von Beisitzer und Kassenprüfer.

Sportlerehrung des Ortenauer Turngaus

Ehrenmedaille in Bronze und Urkunde

Rebecca Maurer, TuS Ottenheim, Gerätturnen
Vanessa Linderer, TV Oberachern, Gymnastik
Anna Adler, TV Oberachern, Gymnastik

Ehrenmedaille in Silber und Urkunde

Adrian Seifried, TB Freistett, Leichtathletik-5-Kampf
Anna-Lena Britz, TB Freistett, Jahn-6-Kampf
Eveline Schmidl, ETSV Offenburg, Gerätturnen
Emil Kimmig, TV Oberkirch, Orientierungslauf
Marcus Schmidt, TV Oberkirch, Orientierungslauf
Kai Laue, OLG Ortenau, Orientierungslauf
Katja Gseller, OLG Ortenau, Orientierungslauf
Kirsten König, OLG Ortenau, Orientierungslauf



Fotos: Udo Krauß

V.l.: Emil Kimmig, Cornelia Riebel, Ewald Eyrich und Thomas Stampfer.

Wiebke Harter, OLG Ortenau, Orientierungslauf
Christoph Bruder, OLG Ortenau, Orientierungslauf
Steven Mattner, TV Griesheim, Gerätturnen

Ehrenmedaille in Gold und Urkunde

Cornelia Riebel, Kehler Turnerschaft, Schleuderball
Ewald Eyrich, OLG Ortenau, Orientierungslauf
Klaus Schwind, OLG Ortenau, Orientierungslauf
Benedikt Funk, OLG Ortenau, Orientierungslauf
Fabian Kopp, TV Oberkirch, Orientierungslauf

Showgruppe „Burning Ropes“, Turnerschaft Ottersweier, Rope Skipping: Teresa Dreßel, Laura Falk, Luisa Früh, Christina Heinrichs, Sarah Huber, Sandra Moser, Annika Oser, Mandy Ringwald, Benjamin Schmitz, Laura Schwegler, Lena Steuerer, Marcel Velte, Vanessa Velte, Lena Zimmer

Ehrungen bei Gauturntag

Thomas Stampfer und Gerhard Mengesdorf nahmen die Verbandsehrungen für besonderes Engagement vor. Rolf Heisch erhielt die Gauehrung in Silber, Birgit Heidt, Tobias Schwendemann, Michael Fuchs und Isabell Anders die Ehrung in Gold. Ludwig Lauinger, Hans Baas, Gabi Rösch und Christian Geier erhielten die Ehrung des Deutschen Turner-Bundes. Verabschiedet wurden Michael Jordan, Michael Fuchs und Werner Bayer, die alle drei langjährige Mitglieder des Ortenauer Turnrates waren.



V.l.: Thomas Stampfer, Michael Fuchs, Werner Bayer, Hans Baas, Gaby Rösch, Isabell Anders, Ludwig Lauinger, Rolf Heisch, 2. Vorstand Christian Geier und Gerhard Mengesdorf.



Turngau Pforzheim-Enz

Ralf Kiefer . Kiefernstraße 11 . 75217 Birkenfeld . Telefon 07231 471700

Ankündigung **GAUJUGENDTREFFEN**

Das mittlerweile 9. Gaujugendtreffen der Turnerjugend Pforzheim-Enz wirft bereits jetzt seine Schatten voraus.

Eine wilde Safari ist immer ein Abenteuer, die vielen wilden Tiere und die Oasen mitten in der Steppe – einfach aufregend. Aber die Kombination mit den wild gewordenen Betreuern und der herrlichen Landschaft auf dem Zeltplatz neben der Turnhalle in Eutingen wird unsere Vorstellungskraft sprengen und uns in wieder einmal zweieinhalb wunderschöne Tage bescheren. Denn die Betreuer sind schon jetzt mit den Gedanken bei tollen Programmpunkten und vielen Highlights, die euch ganz bestimmt gefallen werden.

Nachdem wir im letzten Jahr die 100er-Marke nur gaaaaanz knapp verfehlt haben, wird es dieses Jahr doch endlich klappen. Aber wir benötigen euch und eure Anmeldungen dafür und darauf freuen wir uns schon heute sehr. Wir laden alle Kids und Jugendlichen zwischen acht bis 13 Jahren herzlich ein, ein Wochenende lang in Mannschaftszelten zu übernachten und sich bei spektakulären Programmpunkten zu vergnügen. Das ganze Gaujugendtreffen-Betreuerteam ist davon überzeugt, dass wir mit all unserer Erfahrung auch dieses Mal euch wieder zweieinhalb unvergessliche Tage bieten werden. Freut euch gemeinsam mit uns auf Highlights wie das Lagerabzeichen, die GJT-Rallye, die Lagerfeuerromantik und vieles mehr!

Termin: 7. – 9. Juni 2013
Preis: 33,00 Euro
Anreise: Freitag, 7. Juni 2013 von 17.00 – 17.30 Uhr
Abreise: Sonntag, 9. Juni 2013 ab 14.30 Uhr
Ort: Turnhalle/Sportgelände Turnverein Eutingen
Meldeschluss: 27. Mai 2013

Nähere Infos gibt es bei Thomas Grom unter thomas.grom@turngau-pforzheim-enz.de oder Telefon 07082 941911. ■

GAUWANDERUNG

Der Wettergott scheint den Wanderern des Turngaus Pforzheim-Enz weiterhin nicht gut gesonnen zu sein. Nachdem die letzte Gauwanderung verregnet war, sah es zu Beginn der ersten Gauwanderung in diesem Jahr am 17. März auch nicht besser aus.

Dennoch trotzten die Gesundheitssportler dem Regen und das Team des Turnerbundes Königsbach konnte nach der Begrüßung durch Bürgermeister Heiko Genthner fast 180 wetterfeste Wan-



V.l.: Heinz Mössner, Winfried Butz, Heiko Genthner und Sandra Purgar.

derer auf die beiden 5- bzw. 10-Kilometer-Strecken schicken. Die Beharrlichkeit der Turngauwanderer sollte sich aber auszahlen, der Regen hörte relativ schnell auf und den Aktiven wurden bei den Wegen auf den Häuschert tolle Ausblicke auf Remchingen und Königsbach geboten. „Das Team des TB Königsbach unter Leitung der Vorsitzenden Sandra Purgar und Wanderwart Heinz Mössner hat einmal mehr bewiesen, dass sie als Ausrichter einer Gauwanderung regelrecht prädestiniert sind“ berichtet Winfried Butz, stellvertretender Vorsitzender des Turngaus Pforzheim-Enz freudestrahlend. „Es hat von der Begrüßung über eine tolle Wanderstrecke und einer schmackhaften Verpflegung in der Gymnastikhalle auf dem Sportgelände Plötzer alles reibungslos funktioniert“ lobt er das komplette Team des TB Königsbach. Die größten Gruppen mit 35 Teilnehmern stellten gleichauf der TB Königsbach und TV Eisingen, mit 20 Personen nahmen traditionell auch viele Wanderer des ESV Pforzheim an der Gauwanderung teil.

Das nächste Event ist der Landeswandertag des Badischen Turner-Bundes am 5. Mai in St. Georgen, zu dem der TV Eisingen noch Restplätze im extra gecharterten Bus anbietet. Interessenten für eine Mitfahrt können sich gerne bei Vereinswanderwart Roland Veit, Tel. 07232 8953 melden. Im Herbst findet die nächste Gauwanderung am 13. Oktober beim TV Nöttingen statt.

Ralf Kiefer

Turngau-Ehrenmitglied **CHRISTEL RAPP** feiert 75. Geburtstag

Am 22. Mai wird das Ehrenmitglied und die langjährige Frauenwartin des Turngaus Pforzheim-Enz Christel Rapp 75. Jahre jung.

Nach fast 30-jähriger Amtszeit in verschiedenen Positionen war das Geburtstagskind bis 2005, dem Jahr des 125-jährigen Turngau-Jubiläums, in der Gauverwaltung tätig. Noch heute wertet sie für „ihren“ TV Brötzingen bei den verschiedenen Wettkämpfen, bevorzugt am Sprung. Aufgrund ihrer sympathischen Art und ihres Sachverstandes ist die Jubilarin auch bei der Jugend bis heute sehr beliebt. Infolge ihrer vielen Tätigkeiten im Turnen ernannte der Gauturntag die mit vielen Auszeichnungen überhäufte Jubilarin im Jahr ihres Ausscheidens aus den Wahlämtern zum



Ehrenmitglied des Turngaus und bekam zusätzlich den Ehrenbrief des Deutschen Turner-Bundes verliehen.

Nachdem die seit 1953 im TV 1880 Brötzingen als Sportlerin erfolgreiche Jubilarin im Gerätturnen und in der Leichtathletik ihre aktive Laufbahn beendet hatte, brachte sie ihren Sachverstand sowohl als Übungsleiterin, als auch als Vorstandsmitglied in die Vereinsarbeit ein. Dies hat sie dann 1977 auch bewogen im Turngau Pforzheim-Enz als Frauenwartin aktiv zu werden.

Neben ihrer Tätigkeit im sportlichen Bereich ist Christel Rapp zusätzlich in kommunalen, kulturellen und christlichen Institutionen mit viel Engagement und Liebe aktiv. Weiterhin gibt sie bis heute Kurse in Wassergymnastik für Rheumakranke. Für all ihr allgemeines Engagement im sportlichen und kulturellen Gebiet wurde sie bereits mit der Landesehrendel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Alle Turnfreunde wünschen ihr viel Gesundheit, so dass sie noch lange für das Gemeinwohl in der Gesellschaft tätig sein kann.

STARS von Morgen treffen Stars von Heute

Am Rande des ersten Wettkampfes der Wettkampfgemeinschaft (WKG) Nöttingen/Wilferdingen in der Landesliga Nord des BTB kam es zu einer unerwarteten Begegnung.

Nationalturner Thomas Taranu stattete zusammen mit seinen Mannschaftskameraden André Schaich und Dimitri Walter von der KTV Straubenhardt einen Spontan-Besuch in Remchingen ab und bewunderten die Turnkünste der Nachwuchstalente der WKG. Mit dieser Unterstützung der Stars von heute war es nicht verwunderlich, dass die Stars von Morgen beflügelt einen souveränen Sieg gegen die TG Kraichgau landen konnten. *Ralf Kiefer*



V.l.: Mika Sarochan, André Schaich, Marvin Rauprich, Thomas Taranu, Jonas Becker und Dimitri Walter.

ANZEIGE

Riesenfelge Schraube Fit Step



! Prospekte | Kataloge | Flyer |
Anzeigen | Plakate | Dokumentationen |
Zeitungen | Zeitschriften |
Geschäftsberichte | Messestände |

Mobile Messsysteme | Faltkarten |
Logo | Programmhefte | Banner |
Großformatiger Digitaldruck | Visiten-
karten | Briefbogen |
Geschäftsausstattung |
Stempel | Werbemittel | Give aways |
Poster | Fahrzeugbeschriftungen | Image-
broschüren | ... |



ist zwar nicht unser Ding, dafür schlagen wir Purzelbäume, wenn es um die Umsetzung von Werbe-Ideen geht ...



Xdream Werbe-Support GmbH

Weltzienstraße 6a | 76135 Karlsruhe
Fon (0721) 933 811-0 | Fax 933 811-20
info@xdream.de | www.xdream.de

Kunstturnen

VR-Talentiade in Heidelberg



Termin: Sonntag, 16. Juni 2013
Beginn: 9.30 Uhr (Hallenöffnung 9.00 Uhr)
Siegerehrung: 12.00 Uhr
Ort: Graf von Galen-Schule Heidelberg
Schwalbenweg 1b, 69123 Heidelberg
Veranstalter: Turngau Heidelberg
Ausrichter: TSV Pfaffengrund
in Kooperation mit der KTG Heidelberg

Anmeldungen an: Kunstturngemeinschaft Heidelberg e.V., Harbigweg 11/1, 69124 Heidelberg, Christine.Keller@ktg-heidelberg.de, Fax 06221 654396

Anmeldeschluss: 02.06.2013

Startgeld: Die Teilnahme ist kostenlos.

Meldeformular unter www.turnzentrum.heidelberg.de – Infos und Downloads/Turngau Heidelberg

Turn-Talentfindungs-Cup

Mädchen AK 4/5: Mädchen der Jahrgänge 2008 + 2009
Mädchen AK 6: Mädchen Jahrgang 2007
Mädchen AK 7: Mädchen der Jahrgänge 2006
Jungen AK 4/5: Jungen der Jahrgänge 2008 + 2009
Jungen AK 6: Jungen der Jahrgänge 2007
Jungen AK 7: Jungen der Jahrgänge 2006

Alle Kinder durchlaufen einen Fitnessstest mit verschiedenen Stationen, an denen möglichst viele allgemein-motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten geprüft werden. Die Ergebnisse spiegeln das Kraft-, das koordinative und das Beweglichkeitsniveau der Kinder wider.

Leichtathletik

Kampfrichter-Fortbildung Leichtathletik

Termin: Samstag, 4. Mai 2013
Lehrgangsort: Gasthaus Seehof, Seestraße 62, 78354 Sipplingen
Beginn: 14.00 Uhr

Zielgruppe

Alle, die beim Deutschen Turnfest in der Rhein-Neckar Region oder auch in leichtathletischen Wettkämpfen als Helfer und Kampfrichter aktiv mitwirken wollen ob Profis oder Neulinge, insbesondere wird auch hier unsere Jugend angesprochen und eingeladen.

Schwerpunkte

Ausbildung für Kampfrichter-Helfer. Weiterbildung der Kampfrichter und Obleute. Fachlicher und praktischer Bereich in den Disziplinen Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Steinstoßen sowie Schleuderball-, Vollball- und Ballwurf. Änderungen im DTB, Auswertungskriterien, Erfahrungsaustausch. Erneuerung und Erwerb des Kampfrichterausweises.

Referent: Roland Tremmel, Bundesbeauftragter Leichtathletik im DTB

Info und Meldungen bis Samstag, 30.04.2013 an: Gaufachwart Rüdiger Kirn, 88630 Pfullendorf, Telefon 07552 8944, fachwart-leichtathletik.hbtg@online.de

Wandern

Hütten-Bergtour als Fortbildung in der Verwall-Gruppe

Termin: 21. – 25. August 2013
Unterkunft: DAV-Hütten
Schwerpunkte: – Sicheres Gehen im weglosen Gelände
– Verhalten in der Gruppe
– Gehen am Sicherungsseil

Die Maßnahme dient zur Verlängerung der C-Lizenz.

Kosten: ca. 200 Euro pro Teilnehmer
Anreise: Mit Privat-PKW oder Fahrgemeinschaften
Treffpunkt: 10.00 Uhr in Pettnau a.A.,
Parkplatz am Campingplatz
Voraussetzung: Trittsicherheit, gute Kondition, schwindelfrei
Gruppe: maximal 12 Personen
Gezeit: bis zu 6 Stunden und bis zu 1.800 m Auf-/Abstieg

Anmeldung und Info: Karl-Heinz Bergmann, Unter dem Waldweg 7a, 78199 Bräunlingen, Tel. 0771 61421, Fax 0771 92039682 oder KH.Bergmann@tonline.de

Anmeldeschluss: 1. Juli 2013

Leitung: Susanne van der Gabel, Bernhard Reiß und Karl-Heinz Bergmann



Karlsruher Turngau

Freie Plätze Fitness und Gesundheit

bL-134300

fit und gesund – im Karlsruher Turngau

Inhalte u.a.

- Muskeltraining in Theorie und Praxis
- Workout mit dem MaxiElastiband
- Sensomotorisches Training
- Herz-Kreislauftraining mit dem Step
- Drums alive

Termin: 8. – 9. Juni 2013
Lehrgangsort: Karlsruhe-Mühlburg
Orga-Kosten: BTZ-Abonnenten 55,00 Euro
Regulär 65,00 Euro

5,00 Euro Rabatt für Online-Anmeldung über das Info-Portal „TIP“

Alle Fortbildungen können zur Lizenzverlängerung angerechnet werden.

Jobbörse

Der **SV Hohenwettersbach** (Stadtteil Karlsruhe) sucht ab sofort

ABTEILUNGSLEITER/IN Turnen und

2 BETREUER/- und **TRAINER/INNEN** Kinderturnen

Aufgabenbeschreibung:

- Leitung des Kinderturnens für Kinder von 4 bis 10 Jahren (bisher immer montags)
- eventuell Konzeptionsplanungen zur Erweiterung des Angebotes

Anforderungen:

- wenn möglich abgeschlossenes oder aktuelles Studium in einem sportlichen Studiengang
- und/oder falls möglich ausgebildeter Übungsleiter/in – Trainer/in
- Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Kenntnisse in der Organisation von Sportveranstaltungen

Mehr Info unter: www.sv-hohenwettersbach.de

Haben Sie Lust, Ihr persönliches und soziales Engagement dem Vereinssport zu widmen? Dann melden Sie sich sehr gerne. Ihre Ansprechpartnerin ist: Jessica Münz / Special Olympics Baden-Württemberg, Blumenstraße 2a, 76133 Karlsruhe, 0151 17246392, jessica.muenz@so-bw.de

Kraichturngau Bruchsal

Turngau-Termine Mai/Juni

- 11. Mai RSG-Asparagus-Cup beim TSV Graben
- 15. Juni Vorrunde Gauliga weiblich in Wiesental
- 22./23. Juni Dezentrale Fortbildung "fit und gesund" in Karlsdorf
- 26. Juni 3. Quartalswanderung in Karlsdorf
- 30. Juni AOK Kinder- und Jugendturnfest bei der SG Bad Schönborn

L-134360

fit und gesund – im Kraichturngau Bruchsal

Inhalte u.a.

Yoga, Rund um den Rücken, Workout mit Kleingeräten

Termin: 22. – 23.06.2013

Lehrgangsort: Karlsdorf

Orga-Kosten: BTZ-Abonnenten 55,00 Euro
Regulär 65,00 Euro

5,00 Euro Rabatt für Online-Anmeldung über das Info-Portal „TIP“

Deutsches Gymnastikabzeichen

Termine: 5. Mai, 26. Mai und 7. Juli 2013

Dauer: jeweils von 9.00 – 11.30 Uhr

Ort: Vereinsturnhalle des TSV Karlsdorf
Hertzstraße 1, 76689 Karlsdorf-Neuthard

Das neue Gymnastikabzeichen bietet eine attraktive Herausforderung für Jung und Alt, für Frauen und Männer. Die Übungen mit acht verschiedenen Handgeräten sind so konzipiert, dass jeweils unterschiedliche und dabei ganz spezielle technische und qualitative Ansprüche gegeben sind. Einzelne Übungsteile oder auch die ganze Übung kann jederzeit in das wöchentliche Übungsangebot einfließen. Das Abzeichen kann jedes Jahr abgelegt werden und ist eine gute Überprüfung der eigenen Fähigkeiten.

Angeboten werden drei Lehrgänge

Sonntag, 5. Mai 2013: Hanteln (sind vorhanden), Reifen (bitte mitbringen), Gymnastikband (bitte mitbringen)

Sonntag, 26. Mai 2013: Ball (bitte mitbringen), Stab (ist vorhanden), Seil (ist vorhanden)

Sonntag, 7. Juli 2013: Medizinball/alternativ Basketball (bitte mitbringen), Keulen (bitte mitbringen), Wiederholung der Übungen nach Absprache.

Anmeldung an: Gerlinde Trauth, Tel. 07275 95260 oder einfach zu den angegebenen Terminen kommen.

*Gerlinde Trauth
Gaufachwartin Erwachsene und
Beauftragte Deutsches Gymnastikabzeichen des BTB*

Fit mit den aktuellen Trendsportarten

Alle Sportbegeisterten können am Samstag, den 6. Juli 2013, etwas Bruchsal bietet unter der Marke GYMWELT des DTB für alle Bewegungslustigen und Übungsleiter ein attraktives, modernes Tagesveranstaltungsangebot von 10.00 bis 16.30 Uhr mit den beiden topaktuellen Trendsportarten **LaGYM Dance Feeling** und **KANTAERA®** im Rahmen von vier in zwei Workshops an.

LaGYM Dance Feeling – Der neueste Trend für alle, die Lust haben auf fetzige Musik und Dance Feeling. Den Rhythmus spüren, Spaß haben, einfach Genießen und Abtanzen – und ganz nebenbei den Körper formen, das ist LaGYM!

KANTAERA® ist ein Cardio-Workout, das auf harmonische und sanfte Art und Weise einfache Kampfkunstelemente mit Aerobic-Elementen verknüpft und so ein wirkungsvolles Training für das Herz-Kreislauf-System, die Muskulatur sowie für die Koordination ermöglicht.

Den Horizont erweitern und neue Bewegungswelten für sich erschließen; diese Veranstaltung mit einem renommierten Referententeam macht dies möglich – ein Tag voll neuer Ideen. Dieser Workshop-Tag macht Trendsportarten erlebbar und verspricht jede Menge Spaß. Der Kraichturngau Bruchsal als Ausrichter, lädt dazu am Samstag, den 06.07.2013, 10.00 Uhr, in die TVE Halle Weiher, Alte Poststraße 39 nach Ubstadt-Weiher zum DTB-Trend-Day alle Interessierten von jung bis alt, die Spaß an der Bewegung und an einem innovativen Workout haben, herzlich ein. Die Anmeldung erfolgt online unter Kraichturngau@t-online.de oder über das Gymnet bis zum 22.06.2013 erfolgen. Kraichturngau Bruchsal, Gerlinde Trauth, Tel. 07275 95260

Die Veranstaltung richtet sich auch an Übungsleiter und Trainer.
Kosten: mit Gymcard 35,00 Euro
Normalpreis 45,00 Euro

Der Verein bietet eine Mittagsverpflegung an – Spaghetti Bolognese mit Salat zu 4,50 Euro – nicht im Teilnehmerpreis enthalten.

Die Teilnahme kann mit 8 LE zur Lizenzverlängerung der 1. Lizenzstufe angerechnet werden.

Main-Neckar-Turngau

Turngau-Termine Mai/Juni

- 11. Mai Fortbildung Ältere und Senioren in Buchen
- 1./2. Juni TurnCamp in Tauberbischofsheim
- 9. Juni Radwanderung ab Buchen-Hainstadt
- 15. Juni Fortbildung Dance Feeling – Zumba® in Walldürn
- 15. Juni Kinderturnfest in Buchen

Turncamp der Main-Neckar Turnerjugend

Termin: 1. – 2. Juni 2013

Ort: Tauberbischofsheim

Wer: Jungs und Mädels im Alter von 9 bis 13 Jahren aus den Vereinen des Main-Neckar-Turngaus

Kosten: 20,00 Euro

Inhalt: Zwei Tage gute Laune sowie viele Workshops, wie Boden & Sprung, Slackline, Jazz Dance, Inline-Skating

Anmeldungen und Infos: Natalie Krauß, MNTJ.Freizeiten@googlemail.com, Handy 0176 23903425

Anmeldeschluss: 16. Mai 2013

**Die nächste Badische Turnzeitung
erscheint Ende Mai 2013.**

Redaktionsschluss: 3. Mai 2013

Manuskripte bitte per E-Mail an:

Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner



GYMCARD

Gemeinsam **mehr** erreichen.
Mehrwert im Verein.

mehr Bildung und Wissen ✓
mehr Gymnastik und Fitness ✓
mehr Erlebnis und Begegnung ✓



Preisvorteile und
Expertenwissen unter

www.gymcard.de



Kinderturn-Kongress:

Kinder bewegen – Energien nutzen

Der beliebte Karlsruher Kinderturn-Kongress findet dieses Jahr vom 21. bis 23. Juni 2013 statt und verpackt wissenschaftliche Erkenntnisse in Anregungen und Tipps für die Praxis. Damit wird den Teilnehmern ein individuelles Angebot aus Bewegung, Spiel, Sport, Kinderturnen und Ernährung bereitgestellt.

Themenbereiche:

Folgende Themenbereiche werden in den Hauptvorträgen sowie in den theoretischen Arbeitskreisen und Praxis-Workshops behandelt:

- Bewegung - Spiel - Sport
- Kleinkinderturnen - Übergang Kindergarten
- Bewegtes Lernen - Bewegte Sprache
- Psychomotorik - Sensomotorik
- Gesundheit - Fitness - Fitnesstests
- Ernährung - Lebensmittel - Übergewicht
- Integration von Kindern
- Frühkindliche Entwicklung
- Grundschule - Schulsport
- Bewegungserziehung
- Entspannung - Stressbewältigung
- Rhythmus - Musik - Tanz



Melden Sie sich am besten jetzt an und profitieren Sie mit 20 Euro Rabatt vom GYM CARD-Vorteil!

Anmeldung und weitere Informationen unter www.sport.kit.edu/kongress13



**Jetzt Mitglied werben
und gewinnen.**

Wen würden Sie am liebsten mitnehmen?

Jetzt neues AOK-Mitglied werben und ein Jahr kostenlos smart fortwo electric drive Cabrio fahren*. Sie zahlen nur die Stromkosten. Einfach mitmachen und gewinnen.

Weitere Informationen in jedem AOK-KundenCenter oder unter www.aok-bw.de

* Mit freundlicher Unterstützung von UKV – Union Krankenversicherung AG und SV Sparkassenversicherung.